

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

19/21 • 7. Oktober 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn - Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Brandbrief

Die Eltern der Otfried-Preußler-Grundschule in Heiligensee beklagen einen eklatanten Lehrer- und Erziehermangel. **Seite 6**


Poeschke
BESTATTUNGEN
Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.
Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

Wahlkreis 77: So hat der Bezirk gewählt

In Reinickendorf spiegelt sich der bundesweite Trend der Bundestagswahl wider

Über Monate haben die Parteien und Politiker für sich geworben, bundesweit, berlinweit und im Bezirk. Jetzt sind Entscheidungen bei der Bundestagswahl, der Wahl zum Abgeordneten und zur Zusammensetzung der Bezirksverordnetenversammlung gefallen.

Zirka 265.000 Menschen leben im Bezirk, viele leben beschaulich am Stadtrand, andere in dicht besiedelten Ortsteilen wie dem Märkischen Viertel. Es ist ein Bezirk der Gegensätze: Von der noblen Villenvorstadt bis zu den großen Hochhauskomplexen. Hier leben einkommensschwache wie einkommensstarke Bürger. Reinickendorfs Bevölkerung

spiegelt in etwa das Spektrum wider, welches auf die gesamte Republik übertragen werden kann.

Auffällig bei der Bundestagswahl 2017 war, dass im Fuchsbezirk alle Parteien nahezu die gleichen Stimmenanteile hatten wie auch im Rest der Republik. Auch die Bundestagswahl 2013 zeigte, dass der Wahlkreis 77, also Reinickendorf, beinahe so entschieden hatte wie Deutschland insgesamt. Und wie sieht es für 2021 aus?

Bei der Bundestagswahl hat Monika Grütters von der CDU das Direktmandat mit 27,2 Prozent der Stimmen gewonnen und setzte sich damit vor Torsten Einstmann (25,8 Prozent) von der SPD

durch. Bundesweit verlor die CDU bei den Zweitstimmen deutlich und erreichte noch 18,9 Prozent. Auch im Bezirk musste die Partei Verluste hinnehmen, steht aber mit 24,1 Prozent besser als im Bund da. Der Zweitstimmenanteil der SPD liegt im Bundesdurchschnitt bei 25,7 Prozent, im Bezirk sind es 25 Prozent.

Die Ergebnisse für die Grünen und die FDP stimmen bei den Erststimmen sogar überein: 14,0 Prozent erreichten die Grünen im Bund wie im Bezirk, bei der FDP waren es jeweils 8,7 Prozent. Fast gleich bei den Erststimmen auch die Linke, im Bund kommt sie auf 5,0 Prozent, im Bezirk auf 4,9.

Bundesweit und im Bezirk musste die AfD Verluste hinnehmen. Bei den Zweitstimmen im Bund kam sie auf 10,3 Prozent, im Bezirk lag ihr Stimmenanteil etwas geringer bei 9,8.

Während im Bund nun in Sondierungsgesprächen ausgelotet wird, wie die neue Regierung aussehen soll, steht auch im Bezirk noch nicht fest, wer Chef im Rathaus wird. Die Ergebnisse der Bezirkswahl: Die CDU und damit Michael Wegner liegt mit 29 Prozent vorn. Auf Platz zwei findet sich die SPD mit 23,8 Prozent wieder, mit etwas Abstand folgen die Grünen auf Platz drei mit 14,3 Prozent. Mehr zu den Wahlen auf den nächsten Seiten. **ajj**



Elektromobilität

Zum zehnten Mal fand der Reinickendorfer Tag der Elektromobilität in den Tegeler Seeterrassen statt. Ein Bericht. **Seite 7**

SONDERTHEMA
FIT & GESUND
auf den Seiten 10-13

Vitara für alle
Jetzt bei uns unglaubliche 6.450 € sparen¹



Vitara Comfort

inkl. Klimaautomatik, LED, Rückfahrkamera, Multifunktionsdisplay, Bluetooth®, Sitzheizung, Apple CarPlay® und Android Auto®, Verkehrszeichenerkennung, Ausparkassistent, Lederlenkrad, Toter Winkel-Warnsystem, Adaptiver Tempomat, el. beheizbare Außenspiegel u.v.m.

Schaltwagen

Tageszulassung
€ 27.440,- Alter Preis
€ - 6.450,- Wegener-Vorteil¹
€ 20.990,- Unser Aktionspreis

Automatik

Neuwagen
€ 29.590,- Alter Preis
€ - 5.600,- Wegener-Vorteil²
€ 23.990,- Unser Aktionspreis

Kraftstoffverbrauch (WLTP), l/100 km: innerstädtisch (langsam) 6,9-6,0, Stadtrand (mittel) 5,3-4,8, Landstraße (schnell) 4,9-4,7, Autobahn (sehr schnell) 6,2-6,1, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert 129-121 g/km. Effizienzklasse A.

¹Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET Hybrid Comfort, 95 kW (129 PS), Benzin. Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis (27.440 €) gegenüber einem nicht zugelassenem Neufahrzeug. ²Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET Hybrid Comfort Automatik, 95 kW (129 PS), Benzin. Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis (29.590€). Abb. zeigt Suzuki Vitara Comfort+. Begrenzte Stückzahl.



Autohaus Wegener Berlin GmbH
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau
Tel. 030 2580099-0

(Am Juliuerturm 54
13599 Berlin-Spandau
Hauptbetrieb)

www.autohaus-wegener.de

Kein Mandat für Freie Wähler

Bezirk – Die Freien Wähler planten den Einzug ins Abgeordnetenhaus und die Berliner Bezirke. Berlinweit kamen sie auf 0,8 Prozent. Der ehemalige Christdemokrat Dirk Steffel, der zu den Freien Wählern wechselte ist enttäuscht. Er hatte auf ein Mandat in der BVV gehofft, welches er ganz knapp verfehlte. Im Bezirk erzielte die Partei 2,9 Prozent. Einen wirklichen Wahlgewinner gäbe es aus seiner Sicht nicht, teilte Steffel mit, die CDU sei mit blauen Auge wegkommen und die Durchführung der Wahl „eine Katastrophe“ gewesen. Vermutlich werde der nächste Bürgermeister Uwe Brockhausen werden, tippt Steffel. Die von Dirk Steffel initiierten „Tegeler Gespräche“ werde es mit Veränderungen aber weitgeben.



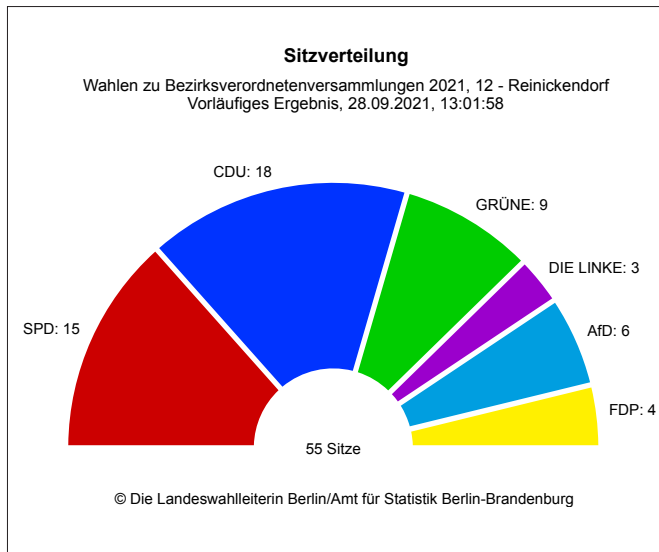
Die Sitze im Rathaus sind verteilt

Noch offen: Wer geht mit wem in der BVV für die nächsten fünf Jahre zusammen?

Bezirk – Der Noch-Bezirksbürgermeister von Reinickendorf, Frank Balzer (CDU) wechselt nach zehn Jahren im Amt ins Abgeordnetenhaus. Vor seinem Abgang hat er den Bezirksverband neu aufgestellt. Seine Vorgehensweise löste dabei Unruhe unter den Parteihängern und -mitgliedern aus. Als seinen Nachfolger hat Balzer Michael Wegner vorgesehen. Kein Unbekannter im Bezirk: Von 1999 bis 2006 war er bereits Stadtrat für Bau-, Grundstücks- und Gebäudemanagement. Auf den Chefposten hofft auch der Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales (SPD), der derzeit stellvertretende Bürgermeister, Uwe Brockhausen.

Für die CDU, und damit für Wegner, stimmten 29 Prozent der Wähler, für die SPD und Brockhausen 23,8 Prozent. Drittstärkste Partei wurden die Grünen mit 14,3 Prozent, dann folgt die AfD mit 9,5 Prozent, die FDP erreichte 7,3 Prozent der Wählerstimmen, die Linken 5,2.

55 Sitze stehen in der Bezirksverordnetenversammlung zur Verfügung. Der CDU



kommen 18 zu, der SPD 15, die Grünen erhalten 9 Sitze, die AfD 6, die FDP 4 und die Linke 3.

Wer mit wem kooperieren wird, steht noch aus (Stand 30. September). Gemeinsam kommen SPD, Grüne und FDP auf 28 Stimmen. Das würde reichen, neuer Bezirksbürgermeister wäre dann Uwe Brockhausen. Ein anderes Szenario: CDU, FDP und AfD kommen zusammen, sie kämen auch auf 28 Sitze. Die Frage: Spielt die FDP bei

den mit drei Bezirksstadträten die Hälfte des durch die BVV zu wählenden Bezirksamtes stellen. Es gibt einen klaren Wählerauftrag für die CDU, die führende Rolle im Bezirk Reinickendorf fortzusetzen. Ich werde deshalb das Gespräch mit der SPD, den Grünen und der FDP im Bezirk mit dem Ziel suchen, so schnell wie möglich ein arbeitsfähiges Bezirksamt mit Dr. Michael Wegner als Bezirksbürgermeister an der Spitze zu bilden.“

Björn Hawlitschka, Wahlkampfleiter der SPD Reinickendorf hält dagegen. „Die Wahl um das Rathaus in Reinickendorf war genauso spannend wie die für den Bundestag. Falls die CDU angesichts ihrer verlorenen Mehrheit auf die Idee kommen sollte, einen Machtanspruch anzumelden, macht es deutlich, in welchem Jahrhundert sie stehen geblieben ist. Denn in unserem Bezirk spiegelt sich farblich der Bundestrend.“

Das vorläufige Fazit: Die Stimmen sind ausgezählt, wer der neue Bezirksbürgermeister von Reinickendorf wird, ist allerdings noch offen. **ajö**

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung



Bezirk Reinickendorf

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
(Geltungsbereiche vgl. nebenstehender Planausschnitt)

Bebauungsplanentwurf 12-43 (Ortsteil Tegel)

Ziel/Zweck: Planungsrechtliche Sicherung und geordnete nachhaltige Entwicklung durch Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes.

Bebauungsplanentwurf 12-44 (Ortsteil Tegel)

Ziel/Zweck: Planungsrechtliche Sicherung und geordnete nachhaltige Entwicklung durch Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes sowie planungsrechtliche Sicherung der Kleingartenanlage „Neuland II“.

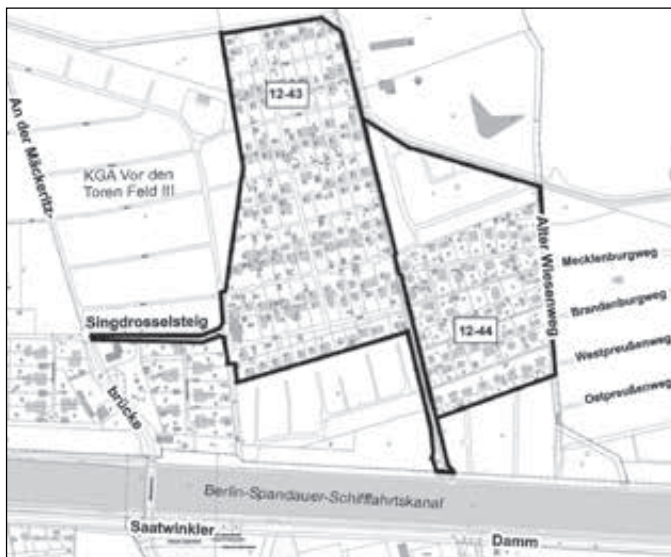
Zeit: vom 11. Oktober bis einschließlich 05. November 2021

Die Entwürfe der Bebauungspläne 12-43 und 12-44 werden mit Begründungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Internet nach § 3 Abs. 1 PlanSiG unter <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung-und-denkmalschutz/bebauungsplane/> sowie auf der Beteiligungsplattform des Landes Berlins unter: <http://mein.berlin.de> bereitgehalten. Eine kostenlose Versendung der Unterlagen per Email bzw. auf dem Postweg ist auf Anfrage nach § 3 Abs. 2 PlanSiG im Zeitraum der Beteiligung vom 11. Oktober 2021 bis einschließlich 05. November 2021 möglich.

Aus Gründen des Infektionsschutzes kann eine Einsichtnahme in die Unterlagen **vor Ort** im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz, 2. Etage, Rathaus, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, **nicht durchgeführt werden**. Es gelten die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung in der jeweils gültigen Fassung). Fragen zum Verfahren oder zu Inhalten des Bebauungsplanentwurfes können **nur telefonisch unter 90294-3049 oder 90294-3014** während der Dienststunden von Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr oder per Mail unter: stadtplanung@reinickendorf.berlin.de gestellt werden. Diese werden zeitnah fermündlich beziehungsweise per E-Mail beantwortet.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sind in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die mit ausliegt.



Gegen Mitternacht wurde im Bezirk immer noch ausgezählt. Foto: kbm

Pleiten, Pech und Pannen

Bei den Wahlen in Berlin lief es nicht rund

Bezirk – Soviel Fehler wie bei dieser Wahl sind noch nie passiert. Die RAZ berichtete in ihrer letzten Ausgabe schon über die Panne im Vorfeld, die dem SPD-Kandidaten Dr. Kai Kottenstede von Briefwählern gemeldet wurde: Sie suchten vergeblich seinen Namen auf dem Stimmzettel.

Am Superwahlsonntag bildeten sich vor den Wahllokalen so lange Schlangen, dass die Wähler noch lange nach 18 Uhr an die Urnen treten mussten – auf den Handys konnte sie da schon die ersten Hochrechnungen verfolgen. Auch die Auszählung der

Stimmzettel lief nicht rund: Sie dauerte viel länger als bei vergangenen Wahlen – im Wahlamt im Rathaus Reinickendorf wurde bis weit nach Mitternacht gezählt: bis 4 Uhr. Im Briefwahllokal in den Borsighallen gingen die ehrenamtlichen Wahlhelfer erst gegen 0.30 Uhr nach Hause.

In einigen Wahllokalen gab es zudem zu wenige Wahlkabinen und falsche bzw. zu wenige Stimmzettel.

Eine erste Konsequenz aus den berlinweiten Wahldesaster war, dass Landeswahlleiterin Petra Michaelis zurückgetreten ist. **kbm**

Das Warten vor der Wahlurne

Vor den Wahllokalen Reinickendorfs bildeten sich lange Schlangen



Gassi stehen statt Gassi gehen: Dieser 26. September war auch für den Hund ungewöhnlich. In Tegel standen die Bürger bis zu eineinhalb Stunden an, um zu wählen. Foto: fle

Bezirk – Kurz mal wählen gehen – das hatten viele Reinickendorferinnen und Reinickendorfer vor. Auch in Alt-Tegel. Doch als sie vor dem Seniorenclub Alt-Tegel in Alt-Tegel 43, wo sich die Wahllokale 316 und 317 befanden, die langen Schlangen sahen, machten einige kehrt mit den Worten: „Das tu ich mir nicht an – da stelle ich mich nicht an!“

Andere reihten sich in die Schlange, versüßten sich die Zeit mit einem Eis und netten Gesprächen, um von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. „Ich hatte Nachtdienst und habe nachher wieder Nachtdienst“, sagte eine junge Frau weiter vorne in der Schlange. „Aber ganz egal, wie lange ich warten muss – das Recht zu wählen lasse ich mir nicht nehmen, denn es ist kostbar.“

Auch in anderen Wahllokalen waren die Schlangen lang. So zum Beispiel am Waidmannsluster Damm 79

vor der AWO Sozialstation, in der sich ein Wahllokal befand: Die Menschen standen sogar um die Ecke weit in die Egidystraße hinein. Ebenso lange Schlangen in der Grundschule am Fließtal in der Seebadstraße: Die Schlange reichte quer über den Schulhof. „Ich war schon zweimal da und bin wieder gegangen“, sagte eine ältere Dame. Sie wollte es um kurz vor 18 Uhr noch einmal versuchen.

Auch auf Facebook wurde der Unmut schriftlich geäußert: „An der Ellef-Ringnes-Grundschule gibt es zwei Wahlkabinen. Aktuelle Wartezeit 40 bis 60 Minuten! Ein Desaster! Geht rechtzeitig wählen“, schrieb ein Heiligenseer. Ein anderer antwortete darauf: „Vor der Otfried Preußler haben wir gerade 75 Minuten gestanden. So viele Menschen auf engem Raum. Wirklich übel!“ Im Diakoniezentrum in Heiligensee standen die zumeist betragten Wähler ebenfalls bis

zu einer Stunde an; ebenso in Alt-Tegel. Einige gaben es auf, aber die meisten blieben. Dennoch passierte auch hier eine Panne: „Ein Herr hatte seine Wahlbenachrichtigung nicht dabei. Ihm wurde daraufhin verboten zu wählen. Ohne dieses Schreiben dürfe er nicht wählen. Dabei steht auf dem Zettel: „Sie können aber auch wählen, wenn Sie diese Wahlbenachrichtigung nicht mitbringen.“ Der Wahlhelfer im Wahllokal war darüber anscheinend falsch informiert und machte dem Mann deutlich, dass er nun seine Wahlunterlagen zerreißen müsste. Das tat der Mann und verließ nach über einer Stunde Wartezeit unverrichteter Dinge den Raum.“

Solche Pannen hätten nicht geschehen dürfen. Auch in Tegel wurde bis weit nach 18 Uhr gewählt. „Alle, die noch vor 18 Uhr in der Schlange stehen, kommen noch ran“, versprach ein Wahlhelfer am Nachmittag. **fle**

Gewinner und Verlierer

Dregger unterliegt in seinem Wahlkreis

Berlin/Bezirk – Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Berliner Abgeordnetenhaus, Burkard Dregger, hat seinen Wahlkreis in Reinickendorf verloren. Er kam auf 23,8 Prozent der Erststimmen. Die SPD-Kandidatin Bettina König kam mit 27,2 Prozent auf Platz 1. Burkard Dregger gehört dem CDU-Landesvorstand an und führt seit 2018 die CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus. Ebenso verpasste Emine Demirbükten-Wegner (CDU) ihren erneuten Einzug ins Abgeordnetenhaus. An ihre Stelle in Reinickendorf-West rückte Jörg Stroeder von der SPD. Über die Landeslisten schafften es die Reinickendorfer Spitzenkandidatin der FDP, Sibylle Meister, und Sven Meyer von der SPD ins Abgeordnetenhaus.



Burkard Dregger will weiter für die Menschen im Kiez aktiv sein. Foto: bod

Jüngstes Mitglied des Abgeordnetenhauses ist mit 21 Jahren die Grünen-Politikerin Klara Schedlich aus Reinickendorf. An der TU Berlin studiert sie Maschinenbau.

Noch-Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der den Wahlkreis von Jörn-Jakob Schultze-Berndt übernommen hat, erhielt mit 36,6 Prozent das beste Wahlkreisergebnis an Erststimmen im Land Berlin für die CDU. Balzer zieht ins Abgeordnetenhaus ein, das ist nicht überraschend.

Dass Burkard Dregger nicht auf der Liste zum Abgeordnetenhaus steht, überrascht dagegen. Der CDU-Politiker zählt zu den bekannteren Abgeordneten. Er nahm Abschied über die Sozialen Medien und bedankte sich bei seinen (Facebook-) Freunden in Reinickendorf. „Ich habe meine Arbeit in ‚meinem‘ Kiez genauso geliebt wie das Ringen um die besten Lösungen im Abgeordnetenhaus, auch

meine Führungsaufgabe als Vorsitzender der CDU-Fraktion und Oppositionsführer. Ich danke allen Unterstützern innerhalb und außerhalb der CDU, die meine Arbeit bereichert und unterstützt haben“, postete er emotional auf seiner Facebook-Seite.



Auch Emine Demirbükten-Wegner unterlag in ihrem Wahlkreis. Foto: wiki

„Leider muss ich mein Bürgerbüro nun schließen“, sagte Dregger abschließend. „Denn es ist gebunden an die Wahl zum Abgeordneten. Das schmerzt. Aber dennoch möchte ich eines deutlich machen: Ich bleibe ‚meinem‘ Kiez treu. Ich werde mit meinen Mitstreitern in der CDU am Schäfersee auch in Zukunft für unseren Kiez streiten.“ **ajö**



Rutschgefahr?

Nicht mit Dir!

Sorge mit uns als Winterdienst-Mitarbeiter (m/w/d) für sichere Straßen in Berlin!

Führerschein wünschenswert

✓ min. 32€/h

✓ garantierte Bereitschaftspauschale

✉ info@winterdienst-im-norden.de

☎ 030/822 95 36

🌐 www.winterdienst-im-norden.de

seit 1979
IM NORDEN
Zuverlässige Stadtraumpflege für ganz Berlin

Freie Demokraten
FDP

WIR SAGEN DANKE!

SIBYLLE MEISTER
– IHRE ABGEORDNETE IM AGH

Gerne sind wir für Sie in der BVV das
David Jahn, Andreas Otto,
Heidemarie Eller, Dr. Dieter Schramm

FDP Bezirksverband Reinickendorf · Postfach 270304, 13473 Berlin
sibylle.meister@fdp-fraktion-berlin.de · info@fdp-fraktion-reinickendorf.de

Am Samstag vor der großen Entscheidung ...

Rosen, Kondome und Stifte für die Wähler – In Frohnau stellte die CDU wohl das größte Aufgebot



Unterstützung für den Abgeordnethauskandidaten der SPD Dr. Kai Kottenstede

Foto: kbm



Großer Bahnhof der CDU auf der Frohnauer Brücke

Foto: kbm



Klara Schedlich (l.) informierte am Zeltlinger Platz.

Foto: kbm

Bezirk – Für die Wahlen am 26. September gab es eine Materialschlacht an Plakaten in immer größeren Dimensionen und jede Menge „give aways“ von Kugelschreiber bis Kondom. Aber die Wahlhelfer waren auch noch nie so engagiert – und informierten bis zum letzten Tag vor der Wahl an mehr oder weniger organisierten Ständen.

Das größte Aufgebot präsentierte wohl die Frohnauer

CDU mit ihrer Wechsel-Mannschaft. Die bisherigen Hauptpersonen verabschiedeten sich: die Ortsvorsitzende und bisherige Stadträtin für Bauen, Bildung und Kultur, Katrin Schultze-Berndt, und der bisherige Vertreter im Abgeordnetenhaus, Jörn Jakob Schultze-Berndt. Dieser berichtete von der letzten Abgeordnetenhaus-Sitzung, bei der viele Kollegen sich mit ihm verabschiedeten und das

neue Parlament eine jüngere Mannschaft aufweisen wird. Parteifreundin Monika Grüters verteilte ebenfalls Papierbögen mit Infomaterial sowie Blumenzwiebeln und Frank Balzer stellte sich bei seinen Frohnauer Wählern als Nachfolgekandidat vor. Der neue Ortsvorsitzende Marc-Eric Lehmann (im Bild hinter Katrin Schultze-Berndt) ist im Wahlkreis bekannt und viel präsent.

kbm

Berlins GASTRO GUIDE

Neu: Berlin Food App



Download on the App Store

GET IT ON Google Play



Jetzt im Handel

oder versandkostenfrei bestellen:

tip-berlin.de/shop

tipBerlin

tipBerlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

Der Wahlkampf im Bezirk – „Last Minute“

Die FDP verabschiedete sich von Mieke Senftleben, die Linke Petra Pau tauchte im MV auf



Die FDP dankt und verabschiedet sich von Mieke Senftleben (M.)

Foto: kbm

Am Stand der Frohnauer FDP verabschiedete sich die bisherige Fraktionsführerin Mieke Senftleben, die sich mehr ins Privatleben zurückziehen möchte. Am Stand der „Grünen“ diskutierte Klara Schedlich mit Passanten und

die Vertreter der AfD boten weiterhin Material-Tüten an. Die Kandidatin Kai Bartosch von den „Linken“ konnte die Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau auf ihrem Sommerfest im Märkischen Viertel begrüßen. Allerdings konnte

Petra Pau, die bei der letzten Wahl den Wahlbezirk Marzahn-Hellersdorf haushoch gegen Iris Spranger (Platz 2, SPD) und Monika Grütters (Platz 3, CDU) gewonnen hatte, diesen jetzt nicht mehr halten.

kbm



Linke-Kandidatin Kai Bartosch und Petra Pau

Foto: kbm



Am Platz auch am Platze – die AfD am Samstag vor der Wahl

Foto: kbm

Recruiter (m/w/d) **eP** group in Reinickendorf gesucht.

Sie haben Lust auf die eigenverantwortliche Durchführung des gesamten Rekrutierungsprozesses?

IHRE BENEFITS BEI UNS:

- spannende Aufgaben in Ihrer Nähe
- flexible Arbeitszeiten (inkl. Homeoffice-Option)
- regelmäßige Teamevents
- eine gründliche und strukturierte Einarbeitung
- kurzer Anfahrtsweg sowie gute Verkehrsanbindung uvm.

JETZT BEWERBEN UNTER:



www.ep-group.de/job/BE26829561

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Astrid von Oy
engineering people Berlin
TELEFON +49 (0) 30 / 4 36 60 38-400
berlin@ep-group.de

engineering people. *supporting experts.*

Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!

Für Singles & Senioren: Ihr neues Zuhause in zentraler Lage

Entspannt zur Miete wohnen im modernen Neubau

Ein schöner Rückzugsort in Berlin-Reinickendorf: Ihr neues, barrierefreies Zuhause verspricht Ihnen modernsten Wohnkomfort.

Dazu gehören Fußbodenheizung, Badezimmer mit bodengleicher Dusche, Balkon, Einbauküche mit Elektrogeräten und ein Aufzug im Haus. Sie haben die Wahl: Entscheiden Sie sich jetzt für eine 1- oder 1,5-Zimmer-Mietwohnung.

Interesse?
Frau Sarah Johnson
Mobil: 0152/56818544
E-Mail: neubau-amendestr@vonovia.de

VONOVIA

Es ist 5 nach 12! Wann reagiert die Schulaufsicht?

Brandbrief: An der Otfried-Preußler-Schule fehlten neben erkrankten Lehrern zeitweise 70 Prozent der Erzieher

Heiligensee – An der Otfried-Preußler-Grundschule (OPS) an der Schulzendorfer Straße in Heiligensee fehlen Lehrer und Erzieher. Die Bildung und Betreuung der über 600 Grundschüler geraten dadurch gehörig ins Hintertreffen. Die Gesamtelternvertretung der OPS schaute nun nicht mehr länger zu und schrieb einen offenen Brief an Schulsenatorin Sandra Scheeres und den Leiter der Reinickendorfer Schulaufsicht.

Nicht nur, dass in den ersten sechs Wochen des neuen Schuljahres bereits über 120 Unterrichtsstunden ausgefielen; besonders dramatisch zeigt sich der Lehrermangel in den Unterrichtsfächern Mathematik und Lebenskunde. „Aktuell gibt es für zwei Klassen, davon eine 6. Klasse, keine festen Mathematiklehrer!“, sagt Stephan Kemper, GEV-Vorstand der OPS. Der Lebenskundeunterricht in den 6. Klassen wurde sogar ersatzlos gestrichen.

Die Personalsituation im Hort sieht nicht besser aus: Bereits im vergangenen Schuljahr wies die damalige Schulleiterin Dorothea Ferrarrie mehrfach auf die drama-



Im Betreuungsbereich der Otfried-Preußler-Grundschule fehlt es neben Lehrern auch an Erziehern. Die Schulaufsicht und der Senat schweigen bisher. Foto: privat

tisch schlechte Situation hin. Es fehlten zeitweise mehr als 70 Prozent der Erzieher, so dass Eltern über Wochen die Pausenaufsicht übernahm oder das Mittagessen beaufsichtigten. Ebenfalls stellten Eltern sicher, dass die Kinder zu Schwimmunterricht begleitet wurden.

„Leider haben die Meldungen der Schulleitung damals schon zu keinerlei Reaktionen seitens der Schulaufsicht geführt“, so Kemper. Dass es in diesem Schuljahr genauso schlecht weitergeht, verärgert Eltern und Schulleitung nun um so mehr. Viele Zustände können sie einfach nicht nach-

vollziehen: Warum musste die OPS 2021 mit einer zusätzlichen 1. Klasse starten, für die keine Lehrer eingeplant waren? „Das konnte niemand von der Schulaufsicht beantworten und die Schule wurde – zwölf Wochen vor Schulbeginn – mit der Suche nach Lehrkräften allein gelassen“,

so der Wortlaut im Offenen Brief. Auch wurde die Stelle der ehemaligen Schulleiterin, die zum Ende des Schuljahres 2020/21 in den lang vorher angekündigten vorzeitigen Ruhestand gegangen ist, nicht nachbesetzt, sondern zunächst mit der damals langzeiterkrankten stellvertretenden Schulleiterin kommissarisch besetzt.

Im Betreuungsbereich der Schule sieht es nicht besser aus. Der Engpass beim Hort-Team hat zur Folge, dass der Betreuungsschlüssel zu Stoßzeiten überschritten wird. „Zu guter Letzt gibt es auch noch einen Erzieher, der das Tragen einer Maske bereits im letzten Schuljahr verweigert hat, kein ärztliches Attest vorlegen wollte oder konnte und ungehindert ein Jahr lang zu Hause bleiben konnte, ohne dass sich die Fachaufsicht – trotz eindringlicher Bitten der damaligen Schulleitung – darum gekümmert hat. Diese Stelle fehlt auch heute noch, da dieser Erzieher nach wie vor das Tragen einer Maske verweigert und auch nicht bereit ist, ein Attest vorzulegen. Eine Nachbesetzung ist so nicht möglich“, so der Vorstand der GEV. Sachen gibt's... **hb**

Olaf-Masken, Feierlaune und gut beschirmt

Fäuste und Daumen hoch: Gute Stimmung bei den Wahlpartys der SPD, der Grünen und der FDP im Bezirk



Die Grünen freuten sich über das gute Abschneiden. Foto: kbm



Zufriedene Gesichter auch bei FDP Foto: kbm

Bezirk – Die Wahlpartys fanden in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen in kleinem Rahmen statt. Die einzelnen Fraktionen konnten nur begrenzt Gäste einladen, die an Tischen platziert wurden. Die CDU feierte im „Alten Fritz“ in Tegel, die SPD, die sonst den „Ernst-Reuter-Saal“ im Rathaus mit Stehplätzen füllt, auch nur an gesetzten Plätzen im gegenüberliegenden „Maestral“. Trotz der Maskenpflicht (jeder Gast erhielt eine rote „Team Olaf“-Maske) steigerte sich die ungewohnt ruhige Stimmung bei Parallel-Live-Übertragungen vom Bund und Berlin im Laufe des Abends mit steigenden Stimmanteilen zum Jubel bei Bundes- und Berlin-Mehrheit.

Die Grünen feierten ihre guten Ergebniswerte im Parteibüro „Grüner Fuchs“ in der Tegeler Brunowstraße. Das erstaunlich milde Wetter bis in die späten Abendstunden erlaubte das lebhafteste Feiern im Freien ohne Masken vor dem Lokal.



Die Reinickendorfer SPD freut sich über das Ergebnis. Foto: kbm

Die Vertreter der FDP verfolgten nach einem gemeinsamen Restaurant-Essen die Wahlergebnisse in ihrem Fraktionsbüro im Rathaus. Dabei wurden ständig die positiven Meldungen kom-

mentiert und mögliche Koalitionen ausgelotet, die sich bei dem Ergebnis ermöglichen. Auf die erste Bezirksversordneten-Versammlung darf man auf jeden Fall gespannt sein. **kbm**

Vorstadt-Stromer feiern runden Geburtstag

Mehr als 60 Gäste wohnten dem 10. Reinickendorfer Tag der Elektromobilität in den Tegeler Seeterrassen bei



Viel zu wenig im Fuchsbezirk vorhanden: Supercharger-Ladeboxen

Foto: Tesla

Bezirk – Bereits zum zehnten Mal fand Ende September der Reinickendorfer Tag der Elektromobilität in den Tegeler Seeterrassen statt – immerhin vor über sechzig Gästen.

Mit dem jährlichen Elektrotag wird seit 2011 den Reinickendorfer Unternehmen sowie Bürgern die Möglichkeit geboten, „sich über aktuelle Entwicklungen der Elektromobilität zu informieren und vor Ort mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen“, freut sich Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen (SPD). Er blickt zurück auf zehn Jahre Vor-

reiter-Rolle der bezirklichen Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Agentur Berlin-Partner. Angesichts des frühen Entwicklungsstadiums vor zehn Jahren unbestritten eine Pionierleistung. Seither ist zum Thema viel ins Rollen gekommen.

So haben die Initiatoren im Laufe der Jahre gezielt informiert über: „Anwendungsbeispiele im Alltag“, „Notwendigkeit des Energiemanagements“, „Lade-Infrastruktur“, „E-Bike-Pendeln“ sowie den Selbstfahrerbus „See-Meile“. Einmal abgese-

hen von der immer noch zu geringen Anzahl öffentlicher Ladepunkte im Fuchsbezirk konnten die Veranstalter zunehmend Anbieter von Produkten und Dienstleistungen gewinnen, um das Thema ebenso erlebbar wie anfassbar zu gestalten.

In diesem Jahr stellte die organisierende Agentur für Elektromobilität (eMO) das Thema Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) in den Mittelpunkt. Hier geht es laut eMO-Leiter Gernot Lobenberg „um die nachhaltige Gestaltung der Mobilität in Betrieben, unter anderem durch Dienstrad-Leasing, die Einführung von Mobilitätsbudgets, Sharing-Angebote für Angestellte, aber auch die Umstellung der Firmenflotte auf E-Mobilität“.

Dabei sind die Möglichkeiten und Vorteile des BMM weitreichend. Es kann laut Lobenberg zu einer „Imagesteigerung des Betriebs, zur Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter sowie zu einer Reduzierung der Kosten beitragen.“

Spannend für die Gäste war natürlich auch „Die Zukunft von Berlin TXL - The Urban Tech Republic...“ seitens der Tegel Projekt GmbH. Auf der Bald-Baustelle die-



Platz für alternative Angebote: Tanke von TotalEnergies

Foto: du

ses Zukunftsortes hofft Brockhausen im Jahr 2022 seine elektrophilen Gäste zu den dann elften Elektrotagen begrüßen zu dürfen.

Als Abschluss der diesjährigen Veranstaltung nutzten die ausstellenden Unternehmen in einer gerafften Vorstellungsrunde die Möglichkeit, dem Publikum ihre Dienstleistungen und Pro-

dukte zu präsentieren. Nicht wenige Besucher suchten im Anschluss die Stände der Aussteller auf, um sich dort zu konkreten Anliegen beraten zu lassen. Mehr zum Thema Elektromobilität inklusive eines ausführlichen Brockhausen-Interviews finden Sie im 16-seitigen Serviceteil des neuen RAZ-Magazins. **du**



Nachholbedarf bei Ladepunkten in Reinickendorf: Diese Ladesäule steht bei LIDL in Pankow. Foto: du



Rollte eine ganze Weile autonom durch Tegel: der Minibus beim Projekt „Seemeile“ Foto: BVG

Wahl-Nachzählungen im Bezirk

Stroedter bleibt führender Direktkandidat im Wahlkreis 2

Bezirk – Am 1. Oktober wurde die angekündigte öffentliche Nachzählung der Erststimmen der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin im Wahlkreis 2 durchgeführt. Die erstunterlegene Bewerberin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) hatte gegenüber dem Bezirkswahlleiter darum gebeten. Die Nachzählung der Erststimmen hat zum Ergebnis, dass sich Stimmenanzahl

Demirbükten-Wegner um fünf auf nunmehr 4.970 Erststimmen verringert (bisher 4.975 Erststimmen).

Bei dem führenden Direktbewerber Jörg Stroedter (SPD) erhöht sich die Anzahl der Erststimmen um 14 auf nunmehr 5.031 (bisher 5.017). Die bisherige Differenz von 42 Erststimmen erhöht sich daher auf jetzt 61 Erststimmen. Stroedter bleibt der führende Di-

rektbewerber. Es kam bei der Nachzählung für die anderen Bewerber/innen zu minimalen Veränderungen.

Der Bezirkswahlausschuss wird über das Ergebnis der Nachprüfung informiert und beschließt dann über die jeweiligen Wahlergebnisse der Bewerber/innen (Erststimmen) und der Parteien (Zweitstimmen), teilte das Bezirksamt mit.

Stimmzuwachs bei SPD

Gibt es einen Wechsel im Rathaus?

Bezirk – Seit 1995 hat die SPD Reinickendorf keinen Bezirksbürgermeister mehr stellen können. Uwe Brockhausen, Kandidat für das Amt des Bezirksbürgermeisters, betont: „Ich freue mich sehr, dass wir den berlinweit größten Stimmzuwachs der SPD bei den Wahlen zur BVV erreichen konnten. Für dieses gute Wahlergebnis bin ich sehr dankbar, zumal dadurch auch meine

Arbeit in den letzten Jahren für unseren Bezirk durch die Wählerinnen und Wähler bestätigt worden ist. Mit den gleichzeitig guten Wahlergebnissen von Grünen und der FDP besteht nun eine gute Grundlage, Reinickendorf bei wichtigen Zukunftsfragen gemeinsam voranzubringen. Diese Aufbruchsstimmung sollten wir im Interesse unseres Bezirkes nutzen.“

top
magazin

immobilien
HAMBURG · SYLT · SCHLESWIG-HOLSTEIN · OSTSEEKÜSTE
MECKLENBURG-VORPOMMERN · BRANDENBURG · BERLIN

Profitieren Sie von
bis zu **37%**
Startrabatt auf Ihre Anzeige

top
magazin

immobilien
HAMBURG · SYLT · SCHLESWIG-HOLSTEIN · OSTSEEKÜSTE
MECKLENBURG-VORPOMMERN · BRANDENBURG · BERLIN

top
magazin

immobilien
HAMBURG · SYLT · SCHLESWIG-HOLSTEIN · OSTSEEKÜSTE
MECKLENBURG-VORPOMMERN · BRANDENBURG · BERLIN

Die Winterausgaben der
TOP Magazine mit diesem
Themen-Special erscheinen
Anfang Dezember.

Jetzt
Mediadaten
anfordern!

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de

DAS neue Immobilien-Special für Nord & Nord-Ost

Lesen Sie in den Winterausgaben der **TOP Magazine Berlin, Brandenburg/Potsdam und Hamburg** interessante Facts, Tipps und News rund um das spannende Thema **Immobilien**.

Wir informieren Sie über neue außergewöhnliche Objekte, denkmalgeschützte Liebhaberprojekte, Landsitze, Häuschen im Grünen, schicke Lofts, Domizile am See oder Stadtvillen mit mediterranem Flair.

Im TOP Magazin erwartet Sie ein informatives und umfangreiches Special mit besonderen Immobilien in besonderen Lagen – von Sylt bis Dresden.

Darüber hinaus geben wir Ihnen Inspirationen zu erlesenen Möbeln, aktuellen Design-Konzepten, außergewöhnlichen Accessoires und den angesagtesten Wohntrends.



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 • anzeigen@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de

Gebrauchsfähiges aus alten Fahrzeugen

Aufrüsten fürs Abrüsten: Reinickendorfer Rohstoffhandel in der Lengeder Straße setzt auf Nachhaltigkeit



Laura Weitz und Marcus Ferch besitzen eine Sammelleidenschaft für gebrauchte Teile. Foto: ks



Kaum zu glauben, aber wahr: 90 Prozent eines Schrottautos können wieder verwertet werden. Foto: ks

Reinickendorf – Die Reinickendorfer Unternehmerfamilie Ferch kann auf mehrere Jahrzehnte währende betriebsame Tätigkeit zurückblicken. Schon im Jahr 1967 führt sie erfolgreich eine Tankstelle am Zabel-Krüger-Damm. Anfang der 80er Jahre spezialisieren sich Bärbel und Siegfried Ferch auf die Autoverwertung. Die Idee ist es, gebrauchsfähige Teile aus nicht mehr gebrauchsfähigen Fahrzeugen weiter zu verwenden. So entsteht die Auto Ferch GmbH, die auch heute noch ihren Standort an

der Lengeder Straße hat. Mittlerweile wird der Betrieb in zweiter Generation von Marcus Ferch geleitet. „Mein Vater hat es aufgebaut, ich bin stolz es weiterführen zu können“, ist sich der gelernte Karosserie- und Fahrzeugbaumeister seiner Tradition bewusst.

Die rund 1.300 Quadratmeter große Lagerhalle kann beeindruckend. Hier warten Motoren oder Kupplungen, Sonnenblenden oder Lenkräder auf eine neue Bestimmung; alles bestens sortiert und beschriftet. Zufällig ist gerade ein Kunde da. Kfz-

Meister Peter Schulz sucht für einen 98er Golf einen rechten Außenspiegel. Vor Ort bestellt, bekommt er ihn prompt über den Tresen gereicht. „Es ist gut, dass es so etwas in Berlin noch gibt“, kommentiert Schulz spontan. Es existiere hier ein gutes und großes Sortiment, findet er.

Neben den Vorteilen für die Kundschaft gibt es einen positiven Effekt für die Umwelt. Annähernd 90 Prozent eines alten Pkw könnten dem Kreislauf wieder zugeführt werden, erläutert Marcus Ferch. Selbst Altöl

und Reifen gehören dazu. Alte Reifen werden etwa an ein Brandenburger Unternehmen abgegeben, welches diese zu Spielplatzgranulat verarbeitet. Für jedes verschrottete Auto wird zudem mit der Initiative „Grow my tree“ ein Baum in Gebieten mit großer Armut gepflanzt. So hat Auto Ferch bereits für die Pflanzung von 480 Bäumen und für die Neutralisierung von 10.560 Kilogramm Kohlendioxid gesorgt.

Mit dem zweiten unternehmerischen Standbein, dem Berliner Rohstoffhan-

del, geht der Blick ebenfalls Richtung Zukunft. Recycling von Altmetallen lautet hier die Devise. Privat-, Gewerbe- oder Industriekunden können seit diesem Jahr in der Lengeder Straße, Nummer 22, Eisenschrott oder Nicht-eisenmetalle abgeben; gegen Bezahlung, versteht sich. Ausgediente Kabel, Badewannen, Öfen, Wasserhähne, Leitern, Töpfe oder Pfannen – alles wird nach tagesaktuellen Preisen der LME-Börse (London Metal Exchange) vergütet. „Wir sind wie ein kleiner Werthof der Stadtreinigung, nur dass man hier etwas für seine Sachen bekommt“, erklärt Marcus Ferch. Die Bezahlung erfolgt in bar oder per Gutschrift. Gerade hat ein Kunde – so ein Beispiel – für Mulberry-Kupfer, Kupferkabel, Aluminiumgeschirr und Mischschrott im Gesamtgewicht von 20,5 Kilogramm 71 Euro erhalten.

Es werden übrigens auch Batterien im Stück und Katalysatoren angenommen. „Wir wollen möglichst vielen Stoffen zu einem neuen Leben verhelfen“, betont Marcus Ferch den Nachhaltigkeitsgedanken. **ks**

Impfen to go für alle

Ohne Anmeldung zum Immunschutz in die Borsighallen

Bezirk – Das Bezirksamt und die Senatsverwaltung organisieren zwei Impfangebote im Bezirk: In der Afghanischen Gemeinde Berlin finden Impfungen am 8. Oktober, 10 bis

17.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Friedrich-Wilhelm-Straße 79, statt. Im Einkaufszentrum „Hallen am Borsigturm“ werden die Impfungen in der Hauptmall im Erdgeschoss von

Donnerstag, 14. Oktober, bis Samstag, 16. Oktober, jeweils 10 bis 18 Uhr durchgeführt. Die Impfungen sind für alle Bürger möglich; ein Termin ist nicht erforderlich.



Bitte rechtzeitig reservieren!
Tel. 433 90 34

Jetzt neu: wechselnde Wochenkarte, Mo – Fr von 12 – 15 Uhr, jedes Gericht nur 8,10 Euro.
z.B.: Toast Hawaii, Gratiniertes Gemüse, diverse Suppen, Schwäbische oder vegetarische Maultasche, Pasta Copa Nara, Linsengemüse mit Ziegenkäse, Matjes mit Bratkartoffeln, vegetarische Cevapcici u.v.a.

Endlich! Ab 11.11. wieder verschiedene Gänsebraten-Gerichte.
Zum Festpreis inkl. Rotkohl, Grünkohl und Klößen.

Ganze gebratene Gans (für 4 Personen), auch zum Mitnehmen,
mit Kartoffelklößen, Apfelrotkohl, Grünkohl und Sauce zusammen **99,- Euro** (nur auf Vorbestellung!)

Sax'nhaus

Das Wirtshaus der süddeutschen Art

Alt-Tegel 2 – 13507 Berlin-Tegel – Tel. 030 433 90 34 – restaurant@haxnhaus.de
www.haxnhaus-tegel.de – sehr gute Verkehrsanbindung: S-Bahn, U-Bahn, Bus, Taxi

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer
& Co. Recycling GmbH

– seit 1921 – Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33

E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

FIT & GESUND

Medizinischer Infoabend:

Akute Bauchspeicheldrüsenentzündung

DATUM

Montag, 11.10.2021 · 17.00 Uhr

REFERENT

Dr. med. Michael Pieschka,
Chefarzt der Abteilung
Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

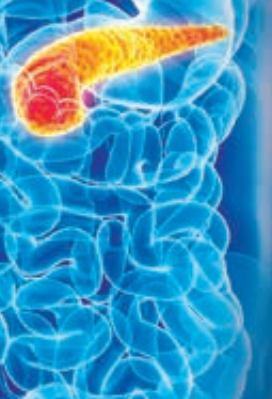
Wer geimpft oder genesen ist,
muss keinen tagesaktuellen
negativen Corona-Test vorlegen.

Hinweis: Schnelltest kann auch
vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-516

EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen



Entspanntes Sehen und perfekter Schutz.

Brillengläser für Homeoffice,
Schule, Arbeit und Freizeit.

Jetzt Termin
vereinbaren für
eine individuelle
Beratung.



Vermeiden Sie digitalen Sehstress mit der richtigen Brillenglaslösung für Ihren Tätigkeitsbereich. Mit einem zusätzlichen Blaulichtfilter schützen Sie Ihre Augen. Wir zeigen Ihnen, wie das funktioniert.

decker·optic
BRILLEN · CONTACTLINSEN
BERLIN-FROHNAU

hauptstadtoptiker®

Ludolfingerplatz 9
Telefon: 030 - 401 28 30
www.decker-optic.de



Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Sonderthema in der nächsten Ausgabe:
Gut umsorgt im Alter

Stürze und Brüche im Alter

ATZ – das Alterstraumatologische Zentrum im Dominikus

Seit Mai 2015 gibt es in der Caritas-Klinik Dominikus das Alterstraumatologische Zentrum – ATZ. Mit dem Älterwerden steigt bei zunehmender Gebrechlichkeit und reduzierter Knochenfestigkeit das Risiko in der Folge eines Sturzes Knochenbrüche (Frakturen) zu erleiden – „Traumata“ = Verletzungen nehmen zu. So erklärt sich die Bezeichnung „Alterstraumatologie“.

Typische Altersverletzungen können Brüche im Bereich des hüftgelenksnahe Oberschenkels, des Oberarmes und der Wirbelkörper oder des Beckens sein. Der Sturz mit seinen Folgen führt zu einer Einschränkung der Mobilität und Selbständigkeit des betagten Menschen, lässt einen erhöhten Pflegebedarf nach der Entlassung aus dem Krankenhaus erwarten und macht die Rückkehr in die ursprüngliche häusliche Umgebung oft unmöglich.

Die Behandlung genannter Knochenbrüche liegt zunächst in der Hand des Unfallchirurgen. Der ältere Mensch hat jedoch aufgrund vieler Begleiterkrankungen und eingeschränkter Organfunktionen gegenüber jüngeren Patienten den Bedarf besonders abgestimmter interdisziplinärer Therapiekonzepte.

Parallel zur unfallchirurgischen Behandlung muss bereits frühzeitig nach Aufnahme in das Krankenhaus eine geriatrische Diagnostik



Knochenbrüche heilen bei älteren Menschen nicht mehr so schnell.

und Therapie erfolgen, um individuelle Risikofaktoren des jeweiligen Patienten zu erfassen und zu behandeln. Die Medikamente werden unter Berücksichtigung der häufig im Alter eingeschränkten Nierenfunktion an die aktuelle Situation angepasst, Begleitumstände werden berücksichtigt. So können schon zu Behandlungsbeginn durch den Geriater Probleme wie Mangelernährung, ein erhöhtes Sturzrisiko oder Hinweise für Hirnleistungsstörung oder Infektionen erkannt und behandelt werden oder ihnen vorgebeugt werden.

Internationale Analysen weisen auf die Vorteile einer zeitgleichen Behandlung des gestürzten alten Menschen durch Unfallchirurgen und Geriater hin. Der weitere Krankheitsverlauf des Patienten kann deutlich verbessert werden.

Nach der Operation setzen die frührehabilitativen Maßnahmen unter Einbeziehung des Therapeutenteams zur Wiederherstellung der Selbständigkeit unter Leitung des Geriaters so bald wie möglich ein.

Mit dem ATZ hat die Caritas-Klinik Dominikus ein innovatives Konzept zur besseren Versorgung der alten Menschen in Reinickendorf und Umgebung verwirklicht. Die chirurgischen Operationsmethoden und die therapeutischen Optionen durch das geriatrischen Team werden in einer Veranstaltung am Mittwoch, 20. Oktober, ab 17 Uhr, im Dominikussaal in der Dominikus-Klinik, Kurhausstraße 30, vorgestellt.

Anmeldung:
Sekretariat Geriatrie,
Tel. 409 23 61

Sport im Park auch im Herbst

TSV Wittenau bietet Walking, CrossFit und Dancing in the Park

Seit September läuft das Vereinsangebot „Sport im Park“ des TSV Berlin-Wittenau 1896 – man muss nur einen Beitrag bezahlen und kann alle Angebote nutzen. Für zwölf Euro im Monat können verschiedene Outdoorangebote auch über das kostenfreie Projekt hinaus genutzt werden. Das Angebot findet ganzjährig und bei fast jedem Wetter statt.

Hinkommen und mitmachen: **montags**, 9.30 bis 10.30 Uhr: „Trimm dich“-Pfad 10.30 bis 11.30 Uhr: Natur Pur! Walking, Treffpunkt: Steinbergpark, Sackgasse Rosentreterpromenade, **mittwochs**, 16 bis 17



Uhr: Tretroller für Erwachsene, Vereinsgelände (Bogensport/Tennis), Königshorster Straße, **freitags**, 17 bis 18.30 Uhr: Nordic Walking (Stöcke mitbringen), Treffpunkt: Greenwichpromenade, rote Telefonzelle, **samstags**, 11 bis 12.30 Uhr: CrossFit, Treffpunkt: Steinbergpark, Sackgasse Rosentreterpromenade, **sonntags**, 10 bis 11 Uhr: Dancing in the Park, 11 bis 12 Uhr: Crosstraining light, Treffpunkt: Wiese am Rathaus Reinickendorf, am Eichborndamm.

Informationen:
www.sportimpark.berlin

FIT & GESUND

Besser im Zwiebellook laufen

Joggen im Herbst: Bloß nicht zu warm einpacken! Richtige Kleidung gibt Rückenwind

Gerade in der kühlen Jahreszeit ist es wichtig, sich fit zu halten und das Immunsystem zu stärken. Doch worauf sollte man beim Laufen im Herbst und Winter besonders achten?

Insbesondere wenn das Wetter kühler wird, sollte man keinesfalls darauf verzichten, sich richtig auf den Sport vorzubereiten. Es ist wichtig, den Körper mit einem leichten Warm-Up auf die kommende Belastung einzustimmen – zum Beispiel durch Kniebeugen, Ausfallschritte oder auch Hampelmänner. Im Anschluss an die Joggingrunde sollte man sich dehnen, am besten allerdings im Warmen und nicht draußen in der Kälte.

Außerdem sollte man vor, nach und wenn möglich auch während des Laufens genügend trinken. Im Herbst bietet sich dafür außer Wasser auch ein lauwarmes Tee an. Hier empfiehlt sich generell auf Zucker oder Honig zum



Eine Runde Joggen im herbstlichen Wald tut Körper und Seele gut.

Süßen zu verzichten und das Getränk pur zu genießen.

Tipps für Läufer bei rutschigen Wegen

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen und das Laub nass ist, kann es rutschig auf den Gehwegen werden. Deshalb sollte man nicht zu große Schritte machen und

dort laufen, wo die Rutschgefahr am geringsten ist, beziehungsweise dort, wo die Wege geräumt sind. Außerdem sollte man Schuhe wählen, die etwas mehr Profil und eine dickere Sohle haben.

Zudem ist es wichtig, die richtigen Laufsachen anzuziehen. Oftmals zieht man sich viel zu warm an und

schwitzt dann beim Laufen umso stärker. Hierbei kann das Zwiebel-Prinzip helfen – man zieht mehrere Schichten dünner und atmungsaktiver Kleidung übereinander. So kann man sich bei Bedarf wie eine Zwiebel von den einzelnen Kleidungsstücken befreien, ohne dabei auszukühlen und sich eine Erkältung zu holen. **Annalena Pungner**

Süßes Porridge

Zutaten:

- 200 ml pflanzliche oder normale Milch
- 60 g Haferflocken
- 20 g Rosinen
- 100 g Sojajoghurt
- 1 EL Honig
- Zimt
- 1 Apfel

Zubereitung:

Die Haferflocken mit der Milch in einen Topf geben und bei leichter Hitze (unter Rühren) aufkochen lassen. Wenn sich die Komponenten gut vermischt haben und eine cremige Masse entstanden ist, die Rosinen und den Zimt hinzugeben und das Porridge auf der ausgeschalteten – noch warmen – Herdplatte ziehen lassen. Währenddessen wird der Joghurt mit dem Honig gemischt, der Apfel gewaschen und in kleine Würfel geschnitten. 1/2 Apfel als Topping auf das Porridge und die andere Hälfte in den Joghurt geben und das warme Porridge mit dem kalten Joghurt on Top genießen!

Anzeige

Sie wollen bis zu 250.000x schärfer sehen? Fragen Sie Kindt Augenoptik.

Berlin entdeckt einzigartige Gleitsichtgläser, die Ihre Augen bei täglich bis zu 250.000 Bewegungen unterstützen.

Ihre Augen leisten Enormes: Bis zu 250.000 Mal bewegen sie sich täglich und fangen unwiederbringliche Momente ein. Bei Kindt Augenoptik in Berlin bekommen Sie jetzt eine Brille, die Sie in jedem einzelnen Augenblick schärfstes Sehen erleben lässt: mit biometrischen Gleitsichtgläsern.

Kindt Augenoptik, kompetenter Rodenstock Partner für biometrische Augenvermessung, erklärt, was diese Gläser so besonders macht: „In der Regel werden Gleitsichtgläser nach einem Standard-Augenmodell gefertigt, das nur zu 2% aller

Augen passt. Wir haben den Anspruch, Gleitsichtgläser zu bieten, die allen Augen bestmöglich entsprechen – und so schärfstes Sehen ermöglichen!“

Ein allumfassendes biometrisches Augenmodell

Mit dem DNEye® Scanner von Rodenstock werden von jedem Auge tausende Datenpunkte erfasst. Sie fließen direkt in die Brillenglasproduktion ein – das ist in der Optikbranche einzigartig.

Ralph S. ist von seiner neuen Brille absolut begeistert: „Mit meiner biometrischen Gleitsichtbrille sehe ich schärfer als je zuvor, wohin ich auch schaue – das hat mein Leben verändert! Jeder sollte das ausprobieren!“

Kindt Augenoptik fasst zusammen: „Jeder von uns hat ein einzigartiges Augenprofil. Da braucht es Gleitsichtgläser, die bei jedem Blick, in allen Entfernungen und bei allen Lichtbedingungen unterstützen: biometrische! Wer die einzigartigen Vorteile selber erleben will, ist bei uns herzlich willkommen.“



RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

AUSGEZEICHNET VON RODENSTOCK 2021 BIOMETRISCHER GLEITSICHT-EXPERTE*

Hier ist Ihr gutes Sehen in ausgezeichneten Händen. Denn wir von Kindt Augenoptik wurden von Rodenstock als biometrischer Gleitsicht-Experte ausgezeichnet. Das bedeutet für Sie: technische Ausstattung und Experten-Know-how auf höchstem Niveau.



*siehe www.rodenstock.de/gleitsichtexperte

Jetzt einlösen bis 07.11.2021

50 € GUTSCHEIN

FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER VON RODENSTOCK

Es lohnt sich für Sie, auf biometrische Gleitsichtgläser von Rodenstock umzusteigen. Zum einen sehen Sie schärfer als je zuvor. Zum anderen zahlt es sich aus, denn Sie sparen jetzt 50 Euro auf Ihre neuen biometrischen Gleitsichtgläser.

Oranienburger Str. 84, 13437 Berlin
Tel.: 030 - 411 54 57, www.kindt-augenoptik.de
Mo. – Fr.: 09:30 – 18:30 Uhr
Sa.: 09:30 – 14:00 Uhr

kindt
augenoptik

Nähere Informationen in Ihrem Geschäft oder unter www.kindt-augenoptik.de. Einlösbar beim Kauf von Rodenstock Marken-Gleitsichtgläsern mit DNEye® Optimierung. Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar.

FIT & GESUND

Impfangebote in Berlin

Spontanimpfungen ohne Termin

An allen Berliner Impfzentren werden Spontanimpfungen zwischen 11 und 17 Uhr angeboten. Am Impfzentrum Messe besteht dieses Angebot für den Impfstoff Moderna erst ab 14 Uhr.

Impfwillige können auch weiterhin online oder über die Hotline unter 030/9028-2200 einen Termin in einem der Berliner Impfzentren vereinbaren. Ein Termin in den Impfzentren ist zwischen 9 und

19 Uhr möglich. Alternativ können sich impfberechtigte Personen an ihre Hausärzte wenden.

Zusätzlich gibt es in der Stadt weitere Angebote zu Spontanimpfungen. Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht aller Impforte stellt die Senatsverwaltung für Gesundheit zusammen. Weitere Infos unter www.berlin.de/sen/gpg/service/oft-gesucht/artikel.1121199.php

Medizinischer Infoabend:

Kardiopulmonale

Reanimation für Laien

(auch für Kinder und Jugendliche)

DATUM

Mittwoch, 13.10.2021 · 17:00 Uhr

REFERENT

Dr. med. Saeed Esmaili,
Oberarzt der Abteilung Anästhesie,
Intensiv- und Notfallmedizin

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 3G-Regel.

Schnelltest vor Ort möglich

Teilnehmerzahl ist begrenzt

Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-535

EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Medizinischer Infoabend:

Alterstraumatologisches

Zentrum

DATUM

Mittwoch, 20.10.2021 · 17:00 Uhr

REFERENTEN

Dr. Sibylle Gebauer
und Dr. Andreas Pappas

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist,
muss keinen tagesaktuellen
negativen Corona-Test vorlegen.

Hinweis: Schnelltest kann auch
vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt

Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-361 oder -521

EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

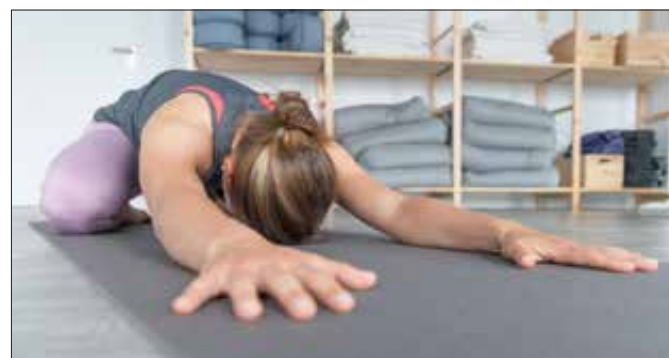
Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Für eine starke Mitte

Beckenboden-Gymnastik an der Volkshochschule Reinickendorf

Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung lernt man beziehungsweise lernen in diesem Kurs der VHS Reinickendorf die Frauen verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Beckenbodens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit kennen. Geübt werden auch gelenk- und rüchenschonende Körperhaltungen und beckenbodenstärkende Bewegungsabläufe. Die Übungen sind besonders geeignet zur Kräftigung der Muskulatur bei Harninkontinenz und nach der Geburt.

Wo? Fontane-Haus, Königshorster Straße 6, R. 262



Die VHS bietet Kurse zur Stärkung des Beckenbodens an.

Wann?

Do, 28.10., 11.15 - 12.15 Uhr

Do, 04.11., 11.15 - 12.15 Uhr

Do, 11.11., 11.15 - 12.15 Uhr

Do, 18.11., 11.15 - 12.15 Uhr

Do, 25.11., 11.15 - 12.15 Uhr

Do, 02.12., 11.15 - 12.15 Uhr

Do, 09.12., 11.15 - 12.15 Uhr

Do, 16.12., 11.15 - 12.15 Uhr

Preis für 10 Unterrichtseinheiten: Entgelt: 37,26 Euro, ermäßigt: 22,80 Euro

Anmeldung & Infos:

Tel. 902 94 48 00

vhs@reinickendorf.berlin.de

Erstes Psychoseforum

Im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit

Bereits seit einigen Jahren diskutiert die Fachöffentlichkeit in Reinickendorf die Notwendigkeit eines Psychoseforums. Nun ist es soweit – der Gemeindepsychiatrische Verbund (GpV) lädt zum 1. Psychoseforum in Reinickendorf ein. Das Psychoseforum wird im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit am 12. Oktober von 18 bis 20 Uhr in den Räumen der Baptistengemeinde in Alt-Reinickendorf 32 stattfinden. Die Auftaktveranstaltung soll dem

gegenseitigen Kennenlernen dienen, das Forum vorstellen und Themen für die weiteren Treffen sammeln, die an jedem zweiten Dienstag eines Monats stattfinden werden. Teilnehmen sollen Menschen, die eine Psychose erlebt haben, Angehörigen, Freunden und Fachpersonen sowie Interessierten. Mit der Gründung des Reinickendorfer Psychoseforums soll ein Raum geschaffen werden, in dem sich Menschen, die eine Psychose erlebt haben, de-

ren Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachpersonen mit ihren Erfahrungen austauschen können. Ein wechselndes Team bereitet die Treffen inhaltlich vor und moderiert die Diskussion.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter psychoseforum@gpv-reinickendorf.de

Informationen:

www.gpv-reinickendorf.de

Akute Pankreatitis

Medizinischer Informationsabend

Die Bauchspeicheldrüse spielt eine zentrale Rolle im menschlichen Stoffwechsel. Eine Beeinträchtigung ihrer Funktionen kann schwerwiegende Folgen für die Verdauung, aber auch den Blutzuckerhaushalt haben. Eine Entzündung des Organs kann unter Umständen einen lebensbedrohlichen Verlauf nehmen.

Welches sind die häufigsten Ursachen einer akuten Bauchspeicheldrüsenerkrankung? Welche Symptome sind typisch? Welche Komplikationen drohen?

Welche Behandlungsansätze stehen zur Verfügung? Diese und weitergehende Fragen werden beantwortet im Rahmen des Medizinischen Infoabends.

Wann? 11. Oktober, 17 Uhr im Dominikus Saal des Dominikuskrankenhauses, Kurhausstraße 30

Referent: Dr. med. Michael Pieschka, Chefarzt der Abteilung. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung: Tel. 409 25 16 oder inneremedizin@dominikus-berlin.de

Entspannender Workshop

Den eigenen Körper zu spüren, insbesondere durch die angenehme Berührung von außen, entspannt, löst Stress auf, baut eine Vertrauensbasis auf und aktiviert Lebensenergie. Ein Workshop am Samstag, 16. Oktober, 15 bis 17 Uhr, richtet sich an Erwachsene und Familien, mit und ohne Kinder, die diese Körper-Aktivierung spielerisch erleben und dadurch Energie tanken möchten. Anmeldung: Tel. 416 48 42 oder selbsthilfzentrum@unionhilfswerk.de

Aktuelle Auslagestellen der Ausgabe 03/2021 vom 30. September

13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91 **NEU**

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27

HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3

Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulendorfer Straße 1

Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51

Prisma Apotheke
Seestraße 64

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127

Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20 **NEU**

Café Eiskult
Fehmarnstraße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94 **NEU**

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37

Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a

QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

Markus Würther Tabak
Eichborndamm 32 **NEU**

nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103 **NEU**

Möbel Domeser
Scharnweberstraße 130-131

Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

REWE City
Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46 **NEU**

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90 **NEU**

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10 **NEU**

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LBSAAL Lübars
Alt-Lübars 8 **NEU**

MEDIMAX
Oraniendamm 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

RAZ MAGAZIN

Das Magazin für Nordberlin und Umgebung



REWE City

Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46 **NEU**

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90 **NEU**

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermsdorfer Apotheke

Glienicker Straße 6

Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicker Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicker Straße 6

REWE
Glienicker Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinsestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurès-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10 **NEU**

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LBSAAL Lübars
Alt-Lübars 8 **NEU**

MEDIMAX
Oraniendamm 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13505 Berlin

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A **NEU**

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51 **NEU**

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Info Point
Alt Tegel 9

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37 **NEU**

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade **NEU**

13505 Berlin

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A **NEU**

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51 **NEU**

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Info Point
Alt Tegel 9

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37 **NEU**

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade **NEU**

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112 **NEU**

EDEKA Schatz
Mirastraße 62

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Mit Cowboyhut durch den Wald

Bezirk – Vier Füße, zwei Räder und etliche Hügel im Tegeler Forst – das ist der Run and Bike des SC Tegeler Forst. Fast 200 Zweierteam hatten sich zur vierten Auflage der Veranstaltung am 25. September angemeldet, so viele wie noch nie. Zur Auswahl standen wieder die Distanzen 10,5, 21 und 42 Kilometer. Zum ersten Mal gab es außerdem eine 5,3-km-Runde für Kinder. Die Outfits rangierten zwischen funktionaler Sportkleidung und Karohemd mit Cowboyhut. Der Sieg bei den 10,5 km ging an das Team „Vater&Sohn“ – Henryk und Albert Mainusch vom SCC Berlin Triathlon in 40:47 Minuten. Über 21 km gewann mit neuem Streckenrekord das Team „Die Nichtschwimmer“ – Oskar Mainusch und Jonas Becker vom selben Verein in 1:10:54 Stunden. Auf der langen Distanz von 42 km konnte das Team „Die Laufenten“ – Damaris Gericke und Robert Franke vom Potsdamer Laufclub neben der Siegerzeit auch einen neuen Rekord in der Wertungsklasse „Mixed“ aufstellen: 2:50:03 Std. Damit wiederholten sie ihren Erfolg vom Vorjahr. Den Sieg im Kinderwettbewerb feierten „Die Blitze“ von der LG Nord um Leni Fischer und Elisa Maack in 23:16 Minuten. **red**



„Die Freienwalder“ Jana Wienrich und Olaf Schütz wurden Achte im Mixed über 10,5 km. Foto: SCTF

Schmerzen nach dem Pokaltriumph

Brutaler Überfall auf Füchse-Schatzmeister Pockrandt nach 3:2-Sieg über Dynamo

Bezirk – Wenn man glaubt, man habe schon alles erlebt, dann wird man doch wieder eines Besseren belehrt. Die Fußballer der Füchse Berlin hatten am Dienstag der Vorwoche im Nachholspiel der 2. Runde im AOK-Pokal für eine echte Sensation gesorgt und den Titelverteidiger und Tabellenführer der Regionalliga Nordost BFC Dynamo mit 3:2 aus dem Wettbewerb geworfen. Am selben Abend aber erlebte Hans-Peter Pockrandt eine böse Überraschung.

Der Schatzmeister der Füchse war nach einigen Siegerbierchen im Casino am Wackerweg gegen Mitternacht mit dem Taxi nach Hause gefahren – und wurde auf dem Weg vom Auto zur Haustür seiner Wohnung in Pankow überfallen. Die Tageseinnahmen in Höhe von mehreren tausend Euro nahmen ihm die Ganoven ab. Die Kasse war diesmal besser als sonst gefüllt, Dynamo bringt immer eine Menge Fans mit.

„Ab dem Zeitpunkt, als ich aus dem Taxi stieg, habe ich



„Pocky“ in seinem Element, hier bei einem Auswärtsspiel seiner Füchse beim Berliner SC. Foto: Archiv bek

keine Erinnerung mehr“, sagte Hans-Peter Pockrandt, den alle „Pocky“ nennen, der RAZ. Der 71-Jährige wurde übel zugerichtet, er erlitt schwere Hämatome im Gesicht und Prellungen am Körper. „Ich war drei Stunden bewusstlos, bin im Hinterhof des Nachbarhauses aufgewacht“, erzählt er. „Was ist das für eine Welt, in dem ein alter Mann so zusammengeschlagen wird“, sagt Pierre Schönknecht. Der Fußball-Chef der Füchse macht

sich Vorwürfe, die Einnahmen nicht im Tresor des Casinos verschlossen zu haben. „Aber das Geld ist sekundär, wir sind froh, dass ‚Pocky‘ den Überfall überlebt hat.“

Pockrandt hat Anzeige erstattet. Ob der Überfall zufällig stattfand oder die Räuber wussten, dass er die Eintrittsgelder vom Pokalspiel dabei hatte und dem Taxi vielleicht vom Stadion aus gefolgt waren, ist eine der Fragen, die es zu beantworten gilt.

Dabei war es so ein toller Abend. Gegen den einstigen Serienmeister der DDR erzielte Caner Özcin das 1:0, Faruk Sentürk das 2:2 und Maik Haubitz traf drei Minuten vor dem Abpfiff zum 3:2-Sieg.

Um ein Haar hätte der 1. FC Lübars den Abend aus Reinickendorfer Sicht noch perfekter gemacht. Bis zur 77. Minute führte der Landesligist gegen Tasmania nach einem Tor von Kevin Komm mit 1:0, aber der Regionalist kam noch zum 2:1-Sieg.

In der dritten Runde am 10. Oktober spielen die Füchse bei Türkiyemspor (10.30 Uhr, Willy-Kressmann-Stadion), der Nordberliner SC um 12 Uhr gegen den Oberligisten Eintracht Mahlsdorf am Elchdamm. Wann und gegen wen der VfB Hermsdorf spielt, steht dagegen nach wie vor nicht fest. Frohnauer SC oder FC Spandau 06 – der FSC hat neuen Protest eingelegt, weil Spandau einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt haben soll. **bek**

Medaillenhamster aus Hermsdorf

VfB-Schwimmer holen bei Deutschen Mehrkampfmeisterschaften fünf Mal Edelmetall

Hermsdorf/Eutin – Die Wettkampfschwimmer des VfB Hermsdorf haben bei den diesjährigen Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 18. September in Eutin einmal mehr für Furore gesorgt. Trotz der Trainingszwangspause durch den Corona-Lockdown inklusive Hallenschließung von März 2020 bis Juni 2021 und der dadurch kurzen Vorbereitungsphase präsentierten sich die VfB-Mehrkämpfer in überragender Form und brachten fünf Medaillen mit nach Hause. Eine solche Aus-

beute bei DMKM hatte es zuvor noch nie gegeben, damit gelang der VfB-Schwimmabteilung zum ersten Mal der 2. Platz im Medaillenspiegel bei den DMKM.

Dominik Schmees in der Altersklasse M 20+ und Vincent W. in der Klasse M 16 wurden jeweils Deutscher Meister, Neuzugang Nikita Philipp (M 16), Amelie Lange (W 20+) und Stefan Meier (M 30+) Vizemeister. Weitere Top-Ten Platzierungen gingen an Jessica Bründermann (W 16), Jasper (M 18), Stefan Burkhardt (M 30+, alle Platz



Die erfolgreichen Schwimmer des VfB Hermsdorf

Foto: privat

4), Chantal Kirschner (W 20+, 5. Platz), Marion Meier (W 30+, 6. Platz) und Anna-Lena

Radtke (W 12, 7. Platz), die wie Schmees und Vincent W. erstmals am Start war. **bek**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Fußballer mischen oben mit

Füchse und Frohnau stark, Wittenau ist Landesliga-Spitzenreiter

Bezirk – Die höherklassigen Fußballer im Bezirk machen auf sich aufmerksam. In der Berlin-Liga siegten die Füchse am Freitagabend 1:0 gegen den SV Empor und behaupteten zunächst die Tabellenführung. Doch Sparta Lichtenberg ging am Sonntag nach einem 4:1 bei gleicher Punktzahl und Tordifferenz, aber aufgrund mehr geschossener Tore an den Füchsen vorbei. Der Frohnauer SC siegte 4:1 bei Al-Dersimspor und rückte auf Rang vier vor.

Und auch in der Landesliga läuft es ganz ordentlich. Spitzenreiter in der 1. Abteilung ist der Wittenauer SC Concordia, punktgleich vor dem BFC Preussen und dem TSV Mariendorf. Im Topspiel am Sonntag bei den Preussen gab es ein 0:0, nach fünf



Lieferten sich tolle Zweikämpfe: Empor-Verteidiger Leon Barlage (l.) und Füchse-Stürmer Caner Özcin, der den 1:0-Siegtreffer erzielte. Foto: bek

Siegen der erste Punktverlust für die Wittenauer, die aber weiter unbesiegt bleiben. Sorgen macht nur der VfB Hermsdorf, der durch eine 0:1-Niederlage gegen den SC Gatow auf einen Abstiegsplatz rutschte. In der 2. Abteilung gewann der 1. FC Lübars

das Derby gegen den SC Borsigwalde 2:1, ist nun Zehnter, während Borsigwalde auf Rang sieben abrutschte. Der Nordberliner SC indes verbesserte sich durch einen 3:0-Sieg über den TSV Rudow II um drei Ränge vom siebten auf den vierten Platz. **bek**

Triathleten auf dem Trockenen

SwimRun Challenge in Tegel musste kurzfristig abgesagt werden

Tegel – Die Vorfreude war groß: 130 Triathleten, Schwimmer und Läufer aus vielen Ecken Deutschlands wollten am ersten Oktoberwochenende das große Saisonfinale der SwimRun-Saison am Tegeler See feiern. Geplant war die Laufstrecke im Tegeler Forst sowie entlang der Uferpromenade und am Tegeler Hafen, geschwommen werden sollte im Tegeler See. Aber das Organisationsteam der SwimRun Urban Challenge Berlin musste das Event absagen.

„Entgegen den Vorjahren und obwohl wir keinerlei

Änderung an den Strecken vorgenommen haben, gab es diesmal keine Genehmigung vom Forstbetrieb“, sagt Florian Skiba. Er hat vor fünf Jahren in Hamburg zusammen mit Swen Klußmeier die SwimRun Veranstaltungen GbR gegründet und dann die Serie SwimRun Urban Challenge ins Leben gerufen. Nachdem im Vorjahr wegen Corona abgesagt wurde, hätte nun die vierte Auflage in Tegel stattfinden sollen. „Als Grund für die Absage gab das Forstamt angebliche Einschränkungen des Gemeininteresses nach Ruhe und Erholung an. Das

hat uns überrascht, wir hatten nie Probleme mit den Anwohnern in Tegel“, so Skiba.

Nun müsse man klären, woran es gelegen habe. „Wir würden gern im nächsten Jahr wiederkommen“, sagt Skiba. In diesem Jahr hatten er und Klußmeier ohnehin viel Pech. Von vier geplanten Events fand nur eines statt – die Challenge in Düsseldorf am 19. September. Die in Nordstedt und in Ingolstadt fielen wegen zu geringer Teilnehmerzahlen aus. Weil Schwimmhallen geschlossen waren, war Schwimmtraining kaum möglich. **bek**

Kolbe wieder VfL-Chef

Steffel bei den Füchsen wiedergewählt

Bezirk – Auf der Mitgliederversammlung des VfL Tegel im September ist ein neues Präsidium gewählt worden. Die Mitglieder kürten Stefan Kolbe zum zweiten Mal zum Präsidenten. Kolbe, der auch Präsident des Bezirkssportbunds Reinickendorf ist, hatte das Amt bereits von 2008 bis 2017 bekleidet. Er löst Friedhelm Dresch ab. Zugleich wählten die Mitglieder ein neues Präsidium, das nun wieder vollständig besetzt ist. Neben Stefan Kolbe (Turnabteilung) und Lutz Bachmann (Tennisabteilung) wurden Gabi Karber (Organisation, Turnabteilung) und Bernd Gaebel (sportliche Belange, Tanzabteilung), der das Amt von Bernd Jerke übernimmt, neu in das Präsidium gewählt. Auf-

gabe des neuen Präsidiums wird es insbesondere sein, zur nächsten Mitgliederversammlung im März 2022 ein Konzept für eine professionelle Führung für den Verein zu erarbeiten.

Kontinuität bei den Füchsen: Auf der Mitgliederversammlung am vergangenen Donnerstag wurde Frank Steffel im Amt des Präsidenten bestätigt. Bereits seit 16 Jahren hat der Frohnauer das Amt inne. „Ich möchte mich für das erneut geschenkte Vertrauen aller Beteiligten bedanken. Dazu liegt mir der Handball am Herzen und aktuell bin ich großer Zuversicht, dass wir schon in naher Zukunft wieder grandiose Erfolge mit dieser tollen Mannschaft feiern dürfen.“ **red**

„Eine Rundreise durch Europa“

Bezirk/Berlin – Die Handballer der Füchse Berlin trafen in der Gruppenphase der EHF European League in der Gruppe A u.a. auf Wisla Plock, einen Final Four-Teilnehmer des Vorjahres. Weitere Gegner sind Tatra Presov (Slowakei), der zehnmalige Schweizer Meister Pfadi Winterthur, Fenix Toulouse (Frankreich) und Bidasoa Irun (Spanien). Die Gruppenphase startet am 19. Oktober, der Titel wird am 28./29. Mai 2022 vergeben. „Es ist eine Rundreise durch Europa“, sagte Geschäftsführer Bob Hanning. **bek**

Rückschläge für die Spreefüchse

Bezirk – Die Handballerinnen der Füchse Berlin haben die ersten Niederlagen der Saison kassiert. Nach dem 18:24 in der 2. Bundesliga am 25. September bei den Kurpfalz Bären folgte am 3. Oktober der K.o. im DHB-Pokal. Die Spreefüchse unterlagen dem Bundesligisten HSG Blomberg-Lippe mit 22:38. Beste Berliner Werferinnen waren Bo Dekker (6), und Lynn Molenaar (5). In der Liga steht am 16. Oktober das erste Heimspiel gegen den TBV Wuppertal an (19 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

Fremdsprachen können in jedem Alter erlernt werden – spezielle Kursangebote für aktive Menschen ab 50

Reinickendorf – Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für „Senioren“ mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben und gleichzeitig in eine neue Sprache einzusteigen.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Mitte Oktober beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder in Reinickendorf. Vielseitige Übungen und direktes Sprach-



Gut lachen haben die Kursteilnehmer im ELKA-Sprachkurs. Hier wird in sympathischen Gruppen Englisch sprechen gelernt – für die Reise, den Alltag und manchmal für den Beruf. BILD: ELKA

training von Dialogen – die übrigens jeder Teilnehmer auf CD auch daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Er-

fahrene Dozenten, die überwiegend selber der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Englischkurse. Mit Geduld und

Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde zum freien Sprechen. „Hier geht es nicht darum, möglichst viele Vokabeln in kurzer Zeit auswendig zu lernen und höchstwahrscheinlich schnell zu vergessen“, betont Christoph Sondermann, Leiter der ELKA-Sprachschule in Reinickendorf. Mit Erfolg Englisch sprechen lernen heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige – dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Christoph Sondermann betont: „Sprechen, sprechen und nochmals sprechen sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grund-

lagen einer Sprache zu beherrschen.“ Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen, in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben. Bevor neue Kurse starten, können alle Interessierten eine kostenlose Informationsveranstaltung besuchen. Hier wird das Lernkonzept erläutert und die Termine der neuen Kurse besprochen. Wann diese Informationsveranstaltungen stattfinden, erfährt man bei ELKA-Reinickendorf
☎ 030 – 33 93 18 48
www.elka-lernen.de

ANZEIGE

Christa Nagel geehrt

Kultur: Sie behielt den Überblick



Katrin Schultze-Berndt (l.) und Christa Nagel
Foto: BA

Bezirk – Kulturstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU) würdigte Christa Nagel für ihr 30-jähriges engagiertes Wirken als Vorsitzende des Beirats

tes für dezentrale Kulturarbeit im Bezirk Reinickendorf. Mit rund 400.000 Euro konnten über die Jahre kleinteilig Kulturprojekte gefördert werden, die das kulturelle Leben Reinickendorfs bereichern. Von Beginn an war Christa Nagel eng mit den Reinickendorfer Künstlern verbunden und bereit diese bei der Antragstellung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen. Sie verfügt über einen ausgezeichneten Überblick über das Kunst- und Kulturlieben des Bezirks, dabei interessiert sie sich für alle künstlerischen Sparten, Richtungen und Ausdrucksformen. Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin spricht Christa Nagel Dank und Anerkennung aus und würdigt sie mit einer Humboldt-Sonderprägung der Staatlichen Münze.

Leeres Kinderzimmer

Neue Selbsthilfe-Gruppe



Märkisches Viertel – Wenn das Kind nach der Trennung zum anderen Elternteil zieht und den Kontakt abbricht, verursacht das großen Schmerz und Leid. Man sucht verzweifelt nach Gründen und wünscht sich, etwas ändern zu können. Wie kann man mit dieser neuen, nicht selbst gewählten Lebenssituation fertig werden? Wie gehen

andere Betroffene mit dem Schmerz über den Verlust des Kontaktes zum Kind um?

In einer Gruppe von Menschen, die Ähnliches erlebt haben, gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Hoffnung zu schöpfen, sich gegenseitig Mut zu machen und nach Wegen zu suchen, der Hilflosigkeit entgegenzuwirken. Wer den Wunsch hat, sich über diesen Leidensdruck auszutauschen, kann an einer neuen Selbsthilfegruppe teilnehmen. Sie befindet sich gegenwärtig im Aufbau.

Nähere Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum, Eichhorster Weg 32, unter Tel. 416 48 42 oder per Mail unter selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de

Besiegelt!

Schule erhält Qualitätssiegel

Märkisches Viertel – Der Campus Hannah Höch erhielt am 1. Oktober Tagen eine besondere Auszeichnung: das Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung. Vor mehr als einem Jahr begannen die Vorbereitungen für diese Auszeichnung - Bewerbung, Audit und die Auswahl mussten gemeistert werden - doch schon viel länger gibt das Team der Berufs- und Studienorientierung (BSO) am

Campus alles, um die Jugendlichen beim Schritt von der Schule in die Berufswelt zu unterstützen. Im 14. Jahr steht Julia Havlicek den Schülerinnen und Schülern ab Klasse sieben mit Rat und Tat zur Seite, Kollegin Claudia Rohmann kam vor drei Jahren dazu. Gemeinsam sind die beiden Lehrerinnen das Fundament für die berufliche Bildung am Campus, die jetzt auch ganz offiziell exzellent ist.

„Ravensbrück“ auf Stoffbeutel

Schüler der Ernst-Litfaß-Schule fahren in die Gedenkstätte



Die Schüler druckten Beutel fürs Besucherzentrum.

Foto: mfk

Wittenau – Eine Gruppe Schüler und Schülerinnen der Ernst-Litfaß-Schule in der Cyplopstraße verbrachte im September eine Seminarwoche in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück. Die Schule ist ein Oberstufenzentrum für Mediengestaltung und Medientechnologie.

Der Drucktechniklehrer Ingo Grollmus begleitete bereits zum achten Mal eine Gruppe ins ehemalige größte Frauenkonzentrationslager bei Fürstenberg an der Havel. Nachdem in den letzten Jahren meist individuelle Druckgrafiken hergestellt wurden, entstanden dieses Jahr bedruckte Beutel für den Verkauf im Besucherzentrum. Es sind rote Stoffbeutel,

auf denen in schwarzer Farbe der Aufdruck „Ravensbrück“ prangt. „Das besondere ist, dass wir uns für den Original Schriftzug des Leipziger Grafikers Gert Wunderlich entschieden haben, der diesen 1960 für den Leineneinband eines Bildbandes über Ravensbrück verwendet hatte“, erläutert Ingo Grollmus. Der Entscheidung voraus ging eine Diskussion darüber, ob man „Gedenkstätten-Merchandising“ machen darf. Es gab jedoch kaum Stimmen dagegen. „Es sind ja nicht Kugelschreiber oder Külschränkmagnete“, sagt ein junger Teilnehmer, „sondern es ist eine würdevolle Erinnerung, und der Name dieses Ortes wird nicht vergessen“.

Er benutze seine drei Beutel, erzählt Aryan auf Nachfrage, allerdings nicht, um Lebensmittel einzukaufen. „Ich schaue auch, dass ich ihn mit dem Schriftzug nach außen trage“. Angesprochen darauf, ist er allerdings noch nie geworden. Die rund 200 Beutel, die im Laufe der Woche gedruckt und dem Besucherzentrum übergeben worden sind, verkaufen sich gut. 400 rote Beutel warten jetzt noch darauf, in der Schulwerkstatt bedruckt zu werden. Alle Schülerinnen und Schüler haben ihre eigene Druckvorlage hergestellt. Auf die Rückseite der Beutel, die es übrigens mit langen und kurzen Henkeln gibt, stempelten sie eine kleine individuell gestaltete Signatur.

Es wurde in der Woche nicht nur gedruckt, sondern es gehörte ein begleitendes pädagogisches Programm dazu. „Wir hatten zum Beispiel eine Führung in eine Spezialbaracke, die der Bestrafung der Lagerinsassinnen diente“, erinnert sich Aisha. „Das war sehr beeindruckend. Ein Raum war komplett schwarz gestrichen“. Finanziert wurde das Projekt von der Hildegard-Hansche-Stiftung und dem Internationalen Freundeskreis Ravensbrück.

Die besondere Atmosphäre in einer Gedenkstätte, die einmal ein Konzentrationslager war, bedeutete auch, dass die jungen Menschen sich würdevoll benehmen sollten. Laute Musik machen oder hören etwa sind dort auf dem Gelände nicht angebracht. „Die Erde war traurig“, drückt Adnan es aus. Die Gruppe lebte während ihres Aufenthaltes in einer Jugendherberge, die ursprünglich das Aufseherinnenhaus war. „Dort durfte ich Musik machen“, sagt Adnan. **mfk**

Auftaktveranstaltung

Psychoseforum Reinickendorf

12. Oktober 2021
18 bis 20 Uhr

Vor Anmeldung bitte unter:
psychoseforum@gpv-reinickendorf.de

Die Rahmenbedingungen der Veranstaltung unterliegen der aktuell gültigen Infektionsschutzverordnung.

Mit dem Reinickendorfer Psychoseforum wollen wir einen Raum schaffen, in dem sich Menschen, die eine Psychose erlebt haben, deren Angehörige, Freund:innen und Fachpersonen mit Ihren eigenen Erfahrungen rund um das Thema Psychose austauschen können. In der Auftaktveranstaltung möchten wir uns gegenseitig kennenlernen, das Forum vorstellen und Themen für die weiteren Treffen sammeln, die dann jeden zweiten Dienstag eines Monats stattfinden werden.

Fernweh zum Meer, Watt und Fluss

Volker Winter zeigt Ölmalereien in der Aagaard Galerie



Volker Winter vor seinem Werk „Sommerwatt“.

Foto: fle

Hermsdorf – „O weites Land des Sommers und der Winde“ heißt die Ausstellung von Volker Winter, die derzeit im Auenhof Hermsdorf, Alt-Hermsdorf 11, zu sehen ist. Im Mittelpunkt stehen Landschaften und abstrakte Farbkombinationen. „Die Motive entstehen, wenn ich alleine wandern gehe“, sagt der Künstler und fügt hinzu: „Dann skizziere ich auch.“ So sind farbgewaltige Werke in Öl auf Leinwand oder auf Hartfaser entstanden, die die Landschaften Schleswig-Holsteins ebenso widerspiegeln wie Mecklenburg. Die Ostsee ist ein ebenso beliebtes Motiv wie die Elbe. Schon die Namen seiner Werke verraten den Ort: „Großer Jasmunder Bodden“ beispielsweise oder „Sommerwatt“, „Insel Poel“ oder „Wismarer Bucht“. So kriegt der Besucher der Ausstellung gleich ein wenig Fernweh beim Anschauen.

1944 in Lüneburg geboren, verbrachte Volker Winter dort auch seine Kindheit, seine Schulzeit und seinen Wehrdienst, bevor es ihn zum Jura-Studium nach Freiburg und Münster zog. Die nächsten Stationen seines Lebens waren das Referendariat in Dortmund und das Zweite Staatsexamen. 1972 ging er zum Bundesgrenzschutz und hatte dort in verschiedenen Funktionen im höheren Dienst inne – zuletzt im internationalen Bereich.

Nach seiner Pensionierung 2004 widmete er sich 2013 einem Studium generale an der Universität Hamburg, und zwar mit dem Schwerpunkt Literatur-, Kunstgeschichte und Geschichte.

2006 nahm er an Malkursen der Künstlerin Jolantha Wilk-Kähler teil, und seit 2013 stellte er seine Werke in mehreren Ausstellungen

aus, unter anderem in Neustadt, Bad Bevensen, Lübeck, Lüneburg und Scharbeutz. Die Ausstellung in der Aagaard Galerie stellt ein kleines Jubiläum dar, denn es handelt sich um seine 50. Ausstellung – allerdings die erste in Berlin.

Wer sich ein wenig Fernweh holen möchte, kann die Ausstellung noch bis Ende Oktober samstags und sonntags und nach Vereinbarung unter 01523-7117839 besuchen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.auenhof-hermsdorf.de

fle



Dieses Bild zeigt die Elbe. Gemalt mit Öl auf Hartfaser.

Foto: fle

Wir kümmern uns gerne
– transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Liederabend in Alt-Tegel

Tegel – Am Samstag, 9. Oktober, erklingen in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel Lieder aus op. 57 nach Gedichten von Georg Friedrich Daumer von Johannes Brahms und Folksongs von Benjamin Britten. Den Vokalpart übernimmt die Sopranistin Jule Rosalie Meltendorf. Harald Fricke erweitert mit der Klarinette das Klangspektrum und musiziert Fünf Bagatellen op. 23 des Engländers Gerald Finzi. Beide werden von Martin Eckenweber, ihrem Kollegen an der Musikschule Reinickendorf, begleitet. Der Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Voraussetzung für den Besuch ist der Nachweis über vollständigen Impfschutz, Genesen-Status oder ein negativer aktueller Test.

BIO COMPANY

Auch hier erhältlich:

Mit mehr als
950
ADRESSEN für den
Großstadtag mit
Kindern

Das Handbuch für glückliche Stadtkinder

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

Im Handel
oder
versandkostenfrei
tip-berlin.de/shop



prime
time
theater

**DU BIST
BERLIN?**
wir auch.

Das
Wunder
vom
Späti

NOVEMBER

FR	12.11.	20:15	Das Wunder vom Späti <i>**PREMIERE** das GWSW Weihnachtsspecial</i>
SA	13.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	14.11.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	17.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	18.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	19.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	20.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	21.11.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	24.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	25.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	26.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	27.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	28.11.	19:00	Das Wunder vom Späti

DEZEMBER

MI	01.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	02.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	03.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	04.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	05.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	08.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	09.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	10.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	11.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	12.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	15.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	16.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	17.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	18.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	19.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	22.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	23.12.	20:15	Das Wunder vom Späti

Weitere Termine und Karten unter www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

DANKE UNSEREN SPONSOREN

Bayer/Kultur	BORSIG
SPIELBANK BERLIN	RDM RHEINISCHE DRUCKWERKE
LASERLINE	lightspeed
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung	RAZ Verlag

Garage für die Bobbycars

Kita Apfelbäumchen erhält Spende für neuen Holzschuppen

Tegel – Die Kita Apfelbäumchen in der Oeserstraße kann sich über Unterstützung freuen. Die Bäckerei Domberger und Vonovia haben jeweils 1.000 Euro für den Bau eines neuen Holzschuppens für die Spielgeräte der Kinder gespendet. Dreiräder und Bobbycars für die rund 100 Kinder, die in der Kita im Ziekowkiez betreut werden, finden darin ihren Platz.

„Die Kita Apfelbäumchen ist fester Bestandteil des Quartierslebens im Ziekowkiez. Deshalb unterstützen wir die Kita gerne mit dieser Spende“, sagt Frank Kretschmer, Regionalleiter bei Vonovia. In der Nachbarschaft der Kita Apfelbäumchen betreibt Florian Domberger, Geschäftsführer der Berliner Bäckerei Domberger, eine seiner mobilen Bäckereien, „Brotbrücke“ genannt. „Wir freuen uns über unsere treue Kundschaft im Ziekowkiez und bedanken uns dafür gerne mit einer Spende an die Kita Apfelbäumchen“, so Domberger.

Kerstin Deland, Leiterin der Kita, freut sich über die finanzielle Unterstützung: „Wir sind sehr froh, dass wir dank der Hilfe einen neuen Holz-



Vor dem neuen Holzschuppen: Florian Domberger (Domberger Brot-Werk), Sandra Nußbaum (Kita Apfelbäumchen), Angela von der Waydbrink (Vonovia), Kerstin Deland (Kita Apfelbäumchen), Frank Kretschmer (Vonovia) (v.l.)
Foto: Vonovia

schuppen errichten konnten. Damit ist nun endlich auch die Außengestaltung des Gartens abgeschlossen.“

Seit diesem Frühjahr hat die Kita außerdem ein großes Beet, in dem die Kinder ihr eigenes Gemüse säen, pflegen und ernten. Die geernteten Lebensmittel werden vor Ort beim Frühstück oder beim Vespers verascht. Ermöglicht wird das vielfach ausgezeichnete Projekt „Gemüse Ackerdemie“ vom Potsdamer

Bildungsverein Ackerdemia. Vonovia unterstützt das Bildungsprogramm bundesweit als Förderpartner der GemüseAckerdemie.

Die heutige Kita in der Oeserstraße ist 2020 als Neubau errichtet worden und befindet sich in Trägerschaft der AWO pro:mensch gGmbH. Bis zu 100 Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt werden in der Einrichtung gefördert und betreut.

Acapulco-Paris-Traum-Musik

Das Duo „Babel Collage“ ist beim Klangstraßenfestival dabei



Babel Collage

Foto: promo

Reinickendorf – Wenn am 8. Oktober wieder die Resi erklingt, dann sind auch die brasilianische Sängerin Giovanna Piazza und der mexikanische Gitarrist Carlos Corona mit dabei. Die zwei bilden ein dynamisches Duo und nehmen die verschiedensten Einflüsse in ihre Musik auf. Babel Collage eröffnet am 8. Oktober um 15 Uhr in der Residenzstraße 39 im Innenhof das Klangstraßenfestival.

Im vergangenen Jahr fand das Festival coronabedingt als Live-Stream statt. 2021 spielt die Musik wieder draußen: mit Konzerten

unter freiem Himmel, in Gärten, Innenhöfen und auf Plätzen. Als Medienpartner präsentiert die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung (RAZ) teilnehmende Bands und Musiker. Die RAZ mit Babel Collage im Gespräch:

Wie ist Ihr Bandname entstanden, was bedeutet er?

Wir spielen gerne ein Mosaik aus Sprachen und Genres, unser ganz persönlicher Babel Turm, daher der Name Babel Collage.

Seit wann treten Sie auf und welche Instrumente spielen Sie?

Wir haben uns an einem sonnigen Tag 2009 in Mexiko kennengelernt: Ich (Giovanna) hörte Carlos ein brasilianisches Lied auf der Gitarre spielen und begann sofort den zweiten Teil zu singen. Seitdem spielen wir beide zusammen.

Beschreiben Sie Ihren Musikstil.

Wir spielen eine charmante Vintage-Karussell-Reise. Eine jazzige und verspielte Sicht auf Klassiker aus Europa und Lateinamerika aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Sind Sie ein Klangstraßenfestival-Neuling oder schon einmal dabei gewesen?

Wir sind ganz frisch dabei. Und freuen uns schon darauf.

Vielen Dank für das Gespräch!

Alle Informationen zum Konzertprogramm unter: www.kirschendieb-perlensucher.de/projekte/klangstraesse.de

„Ehi passiko – come and see“

Janick Entremont begleitete die Mönche im Buddhistischen Haus

Frohnau – Der Fotograf Janick Entremont hat das Buddhistische Haus in Frohnau als eine Oase der Ruhe erlebt, in der verschiedene Kulturen, Meinungen und Menschen zusammenkommen. In seiner Arbeit kontrastiert er das tägliche Erzählen mit spirituellen Stillleben. Nach einer Gruppenausstellung in der Guardini Gallery in Kreuzberg präsentiert Entremont jetzt im Buddhistischen Haus seine Fotos an dem Ort, an dem seine Bilder entstanden sind. Über ein Jahr erlebte er den Tempel und hielt visuelle Eindrücke fest. Die Werke sind im Garten des Buddhistischen Hauses noch bis zum 17. Oktober zu sehen, die Finissage beginnt um 14 Uhr. Die RAZ sprach mit Janick Entremont.



Mönch auf Rolltreppe

Foto: Janick Entremont

Wie Sie darauf gekommen sind, sich gerade für den Tempel in Frohnau zu interessieren, um Ihre Eindrücke dann fotografisch festzuhalten?

Im Rahmen meiner Ausbildung an der Ostkreuzschule für Fotografie hatte ich die Möglichkeit mich fotografisch dem religiösen Pluralismus in Berlin auseinanderzusetzen. Daraus entstand, die erste Ausstellung, eine Gruppenausstellung in der Guardini Galerie. Mir war früh klar, dass ich den Glauben und die Religion als etwas Stilles betrachte und mit Zurückziehung und Bedachtsamkeit verbinde. Mithilfe von Recherchen, Weiterempfehlungen und Besuchen in anderen Tempeln bin ich schlussendlich auf den Tempel in Frohnau gekommen. Ich hatte dort die Möglichkeit, an Ritualen aktiv teilnehmen zu können und als Beobachter fotografieren zu können. Die Bilder nun an den Entstehungsort zurückbringen und

sie im Garten des Buddhistischen Hauses den Menschen zugänglich machen zu können, erfüllt mich mit Stolz und Freude.

Haben Sie von dem Leben der Mönche dort etwas Näheres mitbekommen?

Ich durfte gleich zu Beginn miterleben, wie Bhante Dhamma Kusala den Tempel neu bezogen hat. Zu merken, dass ich durch meine Art und den Umstand, so gut wie immer alles mit der Kamera festhalten zu wollen, kein Unbehagen bei den Mönchen auslöste, war für mich ein wichtiges und beruhigendes Zeichen. Auch die Arbeiten jetzt an diesem unter Denkmalschutz stehenden und religiösen Ort zeigen zu dürfen, ist etwas sehr Besonderes für mich. Ich habe davor sehr viel Respekt. Das Fotografieren beschränkte sich nicht nur auf den Tempel. Ich habe auch Ausflüge mit den Mönchen in die Stadt gemacht. Mit den öffentlichen

Verkehrsmitteln erkundeten wir Berlin. Abgesehen von der Fotografie fand ich den Einblick in den Tempel, die Erlebnisse mit den Mönchen und Gespräche mit Menschen und Besuchern des Tempels bereichernd für mich.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview Anja Jönsson

Janick Entremont wurde 1998 in Mödling, Österreich geboren. Seit März 2019 studiert er an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin und nutzt die Möglichkeit, sich kreativ zu erproben. Er arbeitet an einer Vielzahl an Projekten. Er experimentiert mit diversen Genres und Techniken und ist „ständig mit der Fotokamera unterwegs, um Menschen zu begegnen und deren Geschichten zu erfahren.“

Geld für neuen Tagungsraum

Waidmannslust – Auf der letzten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) wurde dem Antrag der Kirchengemeinde Waidmannslust auf einen Förderzuschuss in Höhe von 6.000 Euro stattgegeben. Damit kann das Turmzimmer der Königin-Luise-Kirche, das über viele Jahre nur als Abstellkammer genutzt wurde, zu einem öffentlich nutzbaren Tagungsraum mit moderner Technik ausgebaut werden. Der Umbau soll bereits im Dezember abgeschlossen sein.



Hohefeldstraße 41
13467 Berlin-Hermsdorf

030 - 40 57 89 03

www.dr-caemmerer.de



Unabhängige
Mieterberatung
Kostenfrei und ohne
Mitgliedschaft

WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722
www.heimatverein-reinickendorf.de



Heimatverein
Reinickendorf e.V.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin trauert um seine Kollegin

Brigitta Ganzer

*02.08.1966 †26.09.21

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin trauert um seine langjährige Kollegin Frau Brigitta Ganzer, die nach langer Krankheit am 26. September 2021 friedlich eingeschlafen ist.

Als gebürtige Reinickendorferin arbeitete sie seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Kinderfreizeiteinrichtungen des Bezirks und seit mehr als 20 Jahren war sie Erzieherin im comX-Kinder-, Jugend- und Familienzentrums. Frau Ganzer hat Generationen von Kindern im Märkischen Viertel beim Kindsein und Erwachsenwerden begleitet und war eine herausragende Erzieherin, Kollegin und Mitarbeiterin.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin wird Frau Brigitta Ganzer ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt insbesondere der Familie und Freunden, die einen liebenswerten Menschen verloren haben.

Frank Balzer
Bezirksbürgermeister
von Berlin-Reinickendorf

Sabina Brosig
Vorsitzende
des Personalrates

20% zum Kennenlernen nur auf Speisen

erstaunliche Aromen

Beyoğlu

CAFE • RESTAURANT

Fleisch- und Fischspezialitäten vom Holzkohlegrill • Frühstück

Inh. Hakan Budak

Oranienburger Str. 89 • 13437 Berlin
Kundenparkplätze vorhanden • Eingang Wilhelmsruher Damm
Netto Parkplatz • täglich von 8 bis 23 Uhr geöffnet

Vätersprechstunden

Neues Angebot für alle „Babas“

Reinickendorf – Das Familien- und Stadtteilzentrum Haus am See hat ein neues Angebot speziell für Väter entwickelt. Es heißt „Baba“, was gleich in mehreren Sprachen „Papa“ oder „Vater“ bedeutet. Es richtet sich an Väter und werdende

Väter, die sich in die Erziehung einbringen und mehr über moderne Väterrollen erfahren wollen. Sprechzeit: montags 10 bis 13 Uhr. Ansprechpartner: Ali Hariri. Anmeldung: Tel. 45 02 44 79 oder info@haus-am-see-berlin.de



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Gut umsorgt im Alter



**Sonderthema in Ausgabe 20/21
am 21. Oktober 2021**
Anzeigenschluss: 14. Oktober 2021

Mehr unter www.raz-zeitung.de/werben

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

Schmetterlingsbusse zum Bad

FREIZEIT Die Saison im Strandbad Tegel lief erfolgreich



Die „Schmetterlingsfänger“ vor dem Eingang des Strandbades Foto: bs

Tegel – Mit einer Performance haben Schauspieler vom Strandburgtheater auf den Missstand aufmerksam gemacht, dass es noch immer keine regelmäßige Busverbindung zu dem in dieser Saison wiedereröffneten Strandbad Tegel gibt. Aus einem alten Doppeldeckerbus springen Schauspieler mit Schmetterlingsfängern und rennen vor dem Eingangstor des Strandbades aufgeregt hin und her. Das soll an die „Schmetterlingsbusse“ der 70er Jahre erinnern, mit denen Familien aus der Großstadt in die Natur fahren konnten, um in den grünen Randbezirken des eingemauerten West-Berlins Erholung zu finden. Der Tegeler See mit den Strandbädern war ein beliebtes Ziel dieser Busse.

Marina Naprushkina, Geschäftsführerin der Betreiber-gesellschaft, ist zufrieden mit ihrer ersten Saison des Strandbades Tegel. 20.000 Gäste seien gekommen. Davon etwa zwei Drittel Jugendliche und Kinder unter 16 Jahren. Diese bezahlten keinen Eintritt. Die Erwachsenen verhalten mit ihrem Eintritt zu Gesamterlösen von knapp 20.000 Euro. Das sei zwar noch zu wenig, um die Betriebskosten zu decken, aber ein Anfang sei gelungen. Das

durchwachsene Wetter und vor allen Dingen die Blau-algenplage im Juni hätten das Geschäft geschmälert und die Saison „extrem verkürzt“. Besonders die Kombination von Badefreuden und Kultur habe gut funktioniert.



Marina Naprushkina und Udo Bockemühl auf der unfertigen Solarfährer Foto: bs

An dem Abend mit den Schmetterlingsfängern spielt auch noch eine Musikband am Strand auf. Naprushkina verweist stolz auf Auftritte der Choreografin Sasha Waltz mit ihrer Tanzkompanie sowie auf die Besuche der beiden größten Chöre Berlins, dem Domchor und der Sing-Akademie, in der vergangenen Saison. Es sei „viel Kultur produziert worden“, auch von „Kultur-schaffenden aus der unmittelbaren Nachbarschaft“. Ihr sei es ein großes Anliegen,

den Badestrand mit Kultur-darbietungen zu verbinden. Im nächsten Jahr sind weitere Kooperationen mit Hochschulen geplant. Sie erwähnt ein Labor von Studierenden der Uni Kassel für Architektur und Landschaftsdesign.

Ihr Lebenspartner Udo Bockemühl steht Naprushkina bei allen organisatorischen und finanziellen Fragen zur Seite. Er berichtet von dem „Mäzen“ Klaus Kögler, der mit einer Summe von fast einer Million Euro für den Wiederaufbau des verrotteten Strandbades aufkomme. Damit sich das Strandbad in den nächsten Jahren selbst tragen werden auch Hochzeiten und andere Familienfeiern angeboten. Der Kiosk habe schon diese Saison „fleischloser Kost“ angeboten. Das Restaurant sei noch geschlossen gewesen. Bockemühl hat etwas Geld vom Senat für das Kulturprogramm bekommen und einen Zuschuss vom Bezirk für die Solarfährer. Ansonsten komme das Strandbad ohne staatliche Zuschüsse aus.

Die Pontons für die Solarfährer sind gerade angeliefert worden. Noch sind es nur zwei Aluminiumrumpfe mit einer Holzplattform und einem Gestell. Auf das Dach sollen Solarpanels montiert werden, die den Elektromotor mit Strom versorgen werden. Mit bis zu 12 Gästen sind dann Exkursionen auf dem Tegeler See in der nächsten Saison geplant. Das alles wird in Zusammenarbeit mit der Organisation „Ingenieure ohne Grenzen“ aufgebaut. Auch die Ausbildung von Rettungsschwimmern wird fortgesetzt. Dieses Jahr sind drei Rettungskräfte ausgebildet worden, „die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance gehabt hätten.“ **bs**

Ein Fest für Hunde und ihre Besitzer

Im Rosengarten dreht sich am 8. Oktober alles um Vierbeiner

Reinickendorf – Was sich im vergangenen Jahr als ein Highlight für die Vierbeiner und ihre Frauchen und Herrchen herausgestellt hat, findet auch im Oktober wieder statt: das Hundefest. Dem offiziellen Tag des Hundes um zwei Tage voraus, wird von der AG.URBAN (Planungs- und Kommunikationsbüro) und dem Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee ein Fest organisiert, das sich um die Vierbeiner und ihre Besitzer dreht. Stattfinden wird es

auf der Grünfläche Rosengarten, der Zugang erfolgt über die Auguste-Viktoria-Allee 72.

Mit Angeboten für Hund und Mensch wird an unterschiedlichen Ständen dafür geworben, als Hundebesitzer auf Sauberkeit beim Gassigehen zu achten. Über Hundeparcours und Angeboten zur Leinenführung sowie Bissprävention wird es auch wieder eine Hundemasken-Bastelaktion für Kinder geben. Außerdem kuren Kita-Kinder den schönsten Hund im Kiez.



Es knaschte in der weißen Villa

GESELLSCHAFT Das Centre Bagatelle hat einen neuen Vorstand



Das Sommerfest war prominent besucht: Jörn Jakob Schultze-Berndt, Petra Lölsberg (Michael Kleeberg, Monika Grütters, Kai-Peter Breiholdt, Katrin Schultze-Berndt, Dr. Kai Kottenstede, Katrin Pollock), Kerstin Köppen Sebastian Maack, Christoph Plachy (v.l.)
Foto: kbm

Frohnau – Das Centre Bagatelle, kurz CB, wird von einem gemeinnützigen Verein betrieben, der in seiner Art einmalig in Berlin, vielleicht sogar in ganz Deutschland ist. Das denkmalgeschützte Gebäude hat eine interessante Geschichte, wurde von den Nazis enteignet, von Sowjets und Franzosen genutzt und nach dem Abzug der Alliierten dem Land Berlin übergeben.

Als das „Tafelsilber“ verkauft werden sollte, entschloss sich der gemeinnützige Verein, der inzwischen viele Benefizkonzerte, Kurse und Veranstaltungen organisiert hatte, das Haus mit außerordentlichem Engagement sowie enormen Leistungen ideeller, praktischer und finanzieller Art zu übernehmen.

Das gelang mit einem Mitgliederwachstum auf zirka

800 Personen, von denen ungefähr 100 die ehrenamtliche Arbeit leisten: Veranstaltungsorganisation und -begleitung, Gartenarbeit, Kurse, Bewirtung, Einwerben und Sammeln von Spenden, Organisation von Märkten und Auktionen – und vieles mehr. Unter der Leitung des inzwischen verstorbenen Vorsitzenden Ulrich Materne gelang es, dieses Potential von Engagement mit Fingerspitzengefühl zu koordinieren.

Die Vorschläge und Interessen der Ehrenamtlichen werden von einem Beirat vertreten, der auch einen Sitz im Vorstand hatte. Das sensible Gefüge funktionierte so lange gut, als sich alle mit ihrem Engagement anerkannt und gehört fühlten. Vor einem Jahr wurde ein neuer Vorstand gewählt, dessen Arbeit nicht überall Zustimmung

fand, sodass die Beiratsvorsitzende einen Abwahlenantrag stellten.

Lediglich die Schatzmeisterin Eva Fellingner, seit Anfang an dabei, führte ihre Aufgabe zur Zufriedenheit aller aus. Die übrigen drei neuen Vorstandsmitglieder kamen dem Abwahlenantrag zuvor und traten vor dem Ablauf ihres ersten Jahres selbst zurück. So musste Eva Fellingner kommissarisch den Rest der Amtszeit allein vertreten und die Mitgliederversammlung einberufen.

Wegen der Coronabeschränkungen fand die Versammlung weder im „Centre Bagatelle“ noch im Gemeindesaal der Kirche statt, sondern auf 50 Personen begrenzt im Saal der ev. Schule Frohnau und die übrigen Interessierten zugeschaltet per Videokonferenz. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten und Bedenken wegen der beantragten geheimen Wahl klappte es dann doch ganz gut.

Nachdem das Auditorium einen Versammlungsleiter und Protokollführer gewählt hatte, leitete die Schatzmeisterin, die gern weiter im Vorstand bleibt, die Versammlung bis zur Neuwahl der neuen Vorsitzenden Marion Holzhauser. Danach wurden als stellvertretender Vorsitzender Emmanuel Bourdin und als weiteres Vorstandsmitglied Dr. Mathias Schönhaus gewählt. **kbm**

Dank für die geleistete Arbeit

BILDUNG Bezirksschulbeirat tagte im Atrium

Märkisches Viertel – Seine erste Präsenzsitzung im Jahr 2021 hielt der Bezirksschulbeirat (BSB) in der Jugendkulturschule Atrium ab.

Tobias Dollase, Stadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport, und der bisherigen BEA Vorsitzende Harald Voß gaben einen Rückblick über ihre langjährige Arbeit. BSB-Vorsitzender Uwe Borkenhagen: „Beide haben sich in den letzten Jahren intensiv für die Reinickendorfer Schulen eingesetzt. Besonders zu würdigen ist die zwölfjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Harald Voß in den verschiedenen Eltern-Gremien.“

Eine weiterer Tagungspunkt der Sitzung war das Atrium selbst: Es geht aus der Trägerschaft des Schulamts in die des Kulturbereiches über. Uwe Borkenhagen



Stadtrat Tobias Dollase, BSB-Vorsitzender Uwe Borkenhagen und der ehemalige BEA-Vorsitzende Harald Voß (v.l.)
Foto: privat

wies in diesem Zusammenhang auf die besondere kulturelle Bedeutung dieser Einrichtung für das Märkische Viertel hin. Bisher wurde das Atrium mit Mitteln des Schulamts finanziert und abgeordnete Lehrer übernahmen wichtige Aufgaben an diesem außerschulischen Lernort und ermöglicht das vielfältige Angebot. Unter Trägerschaft des Kulturbereiches könnte es passieren, dass diese Abord-

nung der Lehrer nicht mehr möglich ist und sich somit das Angebot verschlechtert; besonders unter dem jetzigen Engpass an Lehrkräften, befördert Borkenhagen. Tobias Dollase und Uwe Borkenhagen forderten Kultursenator Klaus Lederer deshalb auf, das Atrium und sein Angebot in der jetzigen Form und Qualität zu erhalten und entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de**

AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

Anlagenmechaniker

- Apparatetechnik
- Schweißtechnik

Industriekaufmann Industriemechaniker

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 950 € 2. Jahr 1.025 €
3. Jahr 1.100 € 4. Jahr 1.175 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- Industriekaufleute: einmonatiges Auslandspraktikum

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**
über unser Karriere- und
Ausbildungsportal

KOLUMNE



Ich kauf' mir lieber einen Oktoberhut

„Endlich ist die Qual der Wahl vorbei“, fuchst es von meiner arg geplagten Schulterkancel und fährt fort, „jetzt beginnt beim oktoberlichen Koalitions-Geschacher die Wahl der Qual, da allerorts Abstriche von vollmundigen Wahl-Versprechen gewiss sind. „Egal wie: Vielleicht noch vor Weihnachten können frische Bezirksstadträte, Senatoren und Minister als Neu-Besen loskehren. Aber schnell wird sich hier und da herausstellen, dass die Borsten zu weich sind, die Amtsinhaber haarigen Unsinn verzapfen oder völlig abfloppen, wie ex-Umweltministerin Schulze, die vier Jahre lang ihre Klimachance verpasst hat sowie ex-Außen Maas mit seinem Taligate. Mindestens die Zwei haben sich per amtlicher Unfähigkeit hübsche Versorgungspöstchen in Europa, der UNO oder in parteinahen Hochstiftungen eingehandelt. Sollten indes die neuen Amtsträger dann nicht so gut kehren, steht die Standard-Ausrede längst fest: Unsere Vorgänger sind schuld.“

„Ein Zeitgeistlicher hat bereits prognostiziert“, werfe ich ein, „dass bei einer Dreier-Koalition schon deshalb mehr Wahlbürger gefrustet werden, weil mit zwei anderen Partnern die Durchsetzung ihrer Wählerinteressen noch unwahrscheinlicher wird.“ „Also nichts mit flottem Dreier?“, reinket es dazwischen, „Mitnichten, weil sich eine solche ménage à trois, wenn sie Koalitionsfrieden halten will, ständig gegenseitig ausbremsen muss.“



Foto: du

„Schade, dass in diesem Jahr kein Oktoberfest stattfindet, denn auf der Gaudi-Wiesn könnte man sich alle möglichen Koalitionen schöntrinken.“ „Du meinst“, so der fuchsfreche Einwurf, „Suffpromille statt Stimmprozente? Egal wie, ich halte es mit Jazztrompeter Billy Mo, der anno 1963 mit seinem ‚Ich kauf mir lieber einen Tirolerhut‘ wochenlang die Hitparaden angeführt hat.“ Nun wieder ich, „Ach deshalb läufst Du mit so'nem albernem Hütchen rum, ich hatte schon befürchtet, es sei erfilzte Söder-Sehnsucht. Sein Motto übrigens: Nach der Wahl ist vor der Wahl.“

„Vielleicht“, so seine Fuchsschaft, „könnte man die vier Folgejahre schon mal nutzen, um in Berlin die nächste Stimmzettel-Verteilung vorzubereiten. Immerhin fand sich Reinickendorf hier nicht in den Hauptschlagzeilen. Dennoch hat es laut MoPo Unmut gegeben, weil in der Franz-Beckmann-Schule die Wahlhelfer nur eine Stunde Zeit hatten, das vollgestuhlte Klassenzimmer in ein Wahllokal zu verwandeln, die Kabinen aufzubauen und einen Spuckschutz hochzuziehen. Bleibt zu hoffen, dass die Wahl nicht flächig wiederholt werden muss.“

„Bezirksbürgermeister Balzer wird vielleicht trotz herber CDU-Verluste sein Amt an Parteikumpel Michael Wegner übergeben können. Spannend bleibt, wer bei der Bürgermeisterwahl wie und von wem nicht mitgewählt werden will/wird. Damit bekämen die Blauen weitaus größere Macht als ihr nach Stimmen-Anteil zusteht. „Ich sage nur“, fuchst es mokant, „Trick 17 mit Selbstüberlistung und Thüringen 2020 lauert überall.“ – „Aber nicht auf meiner Schulter. Troll Dich.“

Füchslischst
Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Sind Sie auf Ungereimtheiten und Absurditäten im Bezirk oder in der Stadt gestoßen? Reineke F. und sein geistiger Ziehvater freuen sich über Ihre Anregungen. Vorschläge bitte per E-Mail an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Taj Mahal trifft Sponge Bob

FREIZEIT Großer Andrang zum 10. Berliner SteineWAHN



Highlight in den Tegeler Seeterrassen: die LEGO Ausstellung

Foto: fle

Tegel – Es gibt wohl kaum ein Kind, das nicht irgendwann einmal mit LEGO gespielt hat. Ob Häuser oder Straßen, eine Stadt oder eine Polizeistation – die bunten Kunststoff-Steinchen in den verschiedensten Farben und Formen bieten unendlich viele Baumöglichkeiten. Ob Taj Mahal, das Colosseum in Rom oder der Millennium Falcon der Star-Wars-Saga – mittlerweile gibt es fantastische Bausätze, an denen auch Erwachsene Tage oder Wochen basteln.

Was man mit den dänischen Plastik-Klötzchen noch so alles machen kann, präsentierten am 18. und 19. September in den Tegeler Seeterrassen beim Berliner SteineWAHN, eine Ausstellung selbstgebauter und selbstentwerfener Modelle aus LEGO-Steinen. Auf insge-

samt 1.400 Quadratmetern Fläche boten Erwachsenen Lego-Fans den Besuchern einen Einblick in eine faszinierende und bunte Welt.

Der Berliner Steinkultur e.V. veranstaltete den SteineWAHN in diesem Jahr zum zehnten Mal. Und trotz erschwerter Umstände durch Corona-Auflagen und Abstands-Pflicht gaben die Veranstalter und Aussteller ihr Bestes, um die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis für groß und klein zu machen. Dem elfjährigen Tim Kruppa aus Friedenau gefiel es jedenfalls – er war schon in den Jahren zuvor Besucher der Ausstellung. „Besonders beeindruckt hat mich Ninjago City – daran haben die Erbauer bis zu drei Monate gebaut, und es gibt so viel zu sehen“, sagt der Elfjährige. Er

ist sich sicher: „Im nächsten Jahr bin ich wieder hier, um mir die neue Ausstellung anzusehen.“ Infos gibt es unter www.steinewahn.de **fle**



LEGO-Sponge Bob war auch vertreten. Foto: fle

Ein Buddy für die Ausbildung

BILDUNG Für die Ausbildung werben und Pate werden



Die Initiative Ausbildungsplatz-Paten e.V. im vergangenen Jahr

Foto: Walter Weimert

Bezirk – Auch in diesem Jahr verleiht der Bezirk in Kooperation mit der Initiative Ausbildungsplatz-Paten e.V. den „Reinickendorfer Ausbildungsbuddy“ an besonders ausbildungsfreundliche Unternehmen.

„Auf unseren ersten Aufruf in diesem Jahr haben sich leider ungewöhnlich wenige

Unternehmen gemeldet. Ausbildung ist ein wichtiges Instrument, den Herausforderungen durch den Fachkräftemangel wirksam zu begegnen. Nutzen Sie die Möglichkeit, für sich und Ihre Ausbildung durch eine erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungsbuddy zu werben“, wirbt Bezirksstadtrat Uwe

Brockhausen (SPD) für den Wettbewerb und erinnert alle Interessierten, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Die Entscheidung über die Gewinner fällt eine unabhängige Jury, die drei gleichwertige Preise an kleine, mittlere und große Unternehmen vergeben wird. Bewerbungsschluss für bezirkliche Unternehmen ist der 22. Oktober. Die Abschlussveranstaltung wird am 11. November im Ernst-Reuter-Saal stattfinden, soweit dies pandemiebedingt zulässig ist.

Bewerbungsbögen können noch bei der Wirtschaftsförderung des Bezirks unter Tel. 90294 56 70 oder -22 82 sowie per E-Mail an wirtschaftsberater@reinickendorf.berlin.de angefordert werden.

Foodtografieren oder Yoga?

FREIZEIT Tipps für Klds für die Herbstferien im Bezirk

Bezirk – Die Herbstferien stehen vor der Tür. Klar, faulenzen, abhängen und am Computer oder Smartphone spielen sind in der schulfreien Zeit bei vielen Kindern bevorzugte Beschäftigungen. Sich in der Komfortzone verkriechen ist sicher reizvoll, im Bezirk gibt es aber viele Angebote, für die es sich lohnt, die Komfortzone zu verlassen.

So können im Medien- und Kompetenzzentrum in der Namslaustraße 45 in Reinickendorf Kinder ab 11 Jahren in der Woche vom 11 bis 15. Oktober von 9 bis 16 Uhr Essen fotografisch festhalten. In dem Kurs erhalten die Teilnehmenden viele Tipps und Tricks der Food-Fotografie: Alles rund um die verschiedenen Kameratypen, Formate, Accessoires, Lichteinstellungen und Inspirationen. Zum Mittag werden kulinarische Köstlichkeiten entdeckt, gekocht, fotografiert und natürlich auch gegessen. Aus den schönsten Fotos wird im Anschluss ein Fotokalender der besonderen Art gezaubert.

In der darauffolgenden Woche wird es dann spielerisch im meredo: Kinder ab 12 Jahren können sich ab dem 18. bis 22. Oktober von 9 bis 16 Uhr in der Projektwoche „Spielefabrik“ mit der Entwicklung von Videospiele beschäftigen. Denn jede/r Gamer/in stellt sich irgendwann die Frage: „Warum machen die das nicht so?“ Die einzig richtige Antwort ist es, es selbst zu probieren.

Mehr Infos zu den Programmen und Anmeldungen unter www.meredo.de/angebote/fuer-kinder-jugendliche-familien

Künstler haben früher ihre eigenen Pigmente aus Steinen, Erde, Pflanzen und anderen Naturmaterialien hergestellt. In dieser Kunstwerkstatt des Centre Bagatelle in Frohnau lernen Kinder, wie man aus



„Foodtografieren“ im meredo: Erst lecker anrichten, dann fotografieren

Wildkräutern und Gemüse, wie Rote Beete, Möhren oder Zwiebeln, Farben selbst herstellen kann. Der Kurs „Malen mit Pflanzenfarben“ findet am 13. und 14. Oktober jeweils von 10 bis 14 Uhr für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt, die Kurskosten betragen 45 Euro.

An etwas kleinere Leute richtet sich der Kurs „Kreativ mit Büchern, Bildern und Geschichten“. Gemeinsam mit der Kursleiterin können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren am 15. Oktober von 10 bis 14 Uhr Bilder- und Kinderbücher anschauen und lesen. Im Fokus steht dabei die Frage, ob Anderssein und Vielfalt die Welt nicht spannender macht.

Mehr Informationen zum Programm und den Anmeldungen unter: www.centre-bagatelle.de/kursuebersicht/#veran_kinderferienkurse

Und wer gelassener werden möchte, für den ist auch etwas dabei: Die Volkshochschule Reinickendorf bietet für Kinder und Jugendliche Yoga in der Alten Fasanerie in Lübars an. Der Ferienkurs „Teenoyoga für Mädchen“ richtet sich an Schülerinnen zwischen 13 und 15 Jahren. Er findet von Montag, 18. Oktober, bis Freitag 22. Oktober von 11 bis 12 Uhr statt (Kursnummer Re3134-H).

Jüngere Kinder (Jungen und Mädchen von 8 bis 10 Jahren) können am Ferienkurs „Yoga für coole Kids“ teilnehmen (18. bis 22. Oktober von 12.30 bis 13.30 Uhr, Kursnummer Re3115-H).

Anmeldung unter Tel. 902 94 48 00 oder per E-Mail an vhs@reinickendorf.berlin.de; Infos: www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf **red**

Straßenerneuerungen in Tegel

MOBILITÄT An der Berliner- und Campestraße wird gebaut

Tegel – Vieles neu macht der Herbst: Gleich zwei Straßenbaumaßnahmen hat das Reinickendorfer Bezirksamt für die kommenden Wochen angekündigt:

Vom 11. bis 23. Oktober wird die Fahrbahn der Berliner Straße in Stand gesetzt, und zwar auf dem Teilstück Veitstraße und Berliner Straße 12. Die Kosten von knapp 45.000 Euro werden



durch das Straßensanierungsprogramm finanziert – ebenso wie die gut 117.000 Euro, die für die zwischen 1. November und 10. Dezember geplanten Sanierungsarbeiten an der Campestraße fällig werden: Sie wird zwischen Gabrielenstraße und Parkplatz/Wald erneuert, dazu erfolgt eine Vollsperrung für alle – außer für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge.

LESEN & GEWINNEN



Die Schöne und das Biest

Das Musical gastiert vom 18. November bis 4. Dezember im Admiralspalast. Die Produktion zählt zu den größten Erfolgen aus dem Hause Disney und zu den romantischsten Musicals aller Zeiten. Die deutschsprachige Inszenierung der Liebesgeschichte besticht durch seine Zauberwelten wie durch seine berühmte Musik, wie „Märchen schreibt die Zeit“. Wir vergeben 3 x 2 Freikarten für die Vorstellung am Freitag, 19. November, 19.30 Uhr, **Kennwort: Musical**

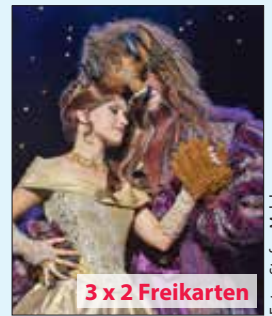


Foto: Stefan Malzkorn

3 x 2 Freikarten



3 x 2 Freikarten

Klassisches Konzert

Die Württembergische Philharmonie gibt am Sonntag, 28. November, 18 Uhr, im Ernst-Reuter-Saal im Rathaus, Eichborndamm, ein Konzert. Sie spielen an diesem Abend Ludwig van Beethoven (Criolan-Ouvertüre), Clara Schumann (Klavierkonzert a-Moll) und Emilie Mayer (Sinfonie Nr. 1) **Kennwort: Philharmonie**

Einsendeschluss: 13.10.2021

E-Mail: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf der Webseite www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz oder in unseren Geschäftsräumen, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin.

Ihr IT- und EDV-Dienstleister

IT-Beratung • IT-Administration • IT-Sicherheit
Server und PC • Server-Migrationen
Office 365/Cloud • Exchange Online
DSGVO-Beratung



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSSEN . EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

LESERBRIEFE

**Grünanlage: In Zelten wird campiert**

Im Nachgang zu meinem Leserbrief in Ihrer Zeitung vom 26. August möchte ich Ihnen mitteilen, dass in der Zwischenzeit die kleine Grünanlage in der Oranienburger Straße, Haltestelle Tessenowstraße, nunmehr Zelte aufgeschlagen werden und dort campiert wird – so wie auf dem Parkplatz von Netto. Es ist schon erstaunlich, dass unsere Ordnungshüter das alles nicht mitbekommen. Jeden Kunden bei Netto, den man anspricht, ist über diese Zustände entsetzt. Jeder versichert, abends ungern dort entlang zu laufen. [...]

Ingrid Bendig

Wo ist der Bezug zu Reinickendorf?

Es war ja ganz nett, in der jüngsten Ausgabe etwas zur Restaurierung (Umbau) des „Hertha“-Dampfers zu lesen – aber warum auf Seite 1 als Titelgeschichte, wo doch jeder Bezug zu Reinickendorf fehlt? Dass die Totalrenovierung in Oranienburg erfolgt und damit ein kleiner Bezug zum Norden bzw. dem Umland besteht, kann ja wohl nicht der Grund gewesen sein. Oder soll die Aussicht, dass die Fans irgendwann einmal mit dem Schiff „über den Tegeler See schippern“, diesen Bezug herstellen? Auf den Sportseiten hätte man die Geschichte sehr viel besser unterbringen können – aber so?

Manuel Ferber

Sehr schöner Weg

Zum Beitrag „Einmal rund um den Tegeler See“ RAZ v. 23.9.21: Die 20-Kilometer-Strecke um den See ist ja nicht neu. Als Reinickendorfer fahre ich diesen sehr schönen Weg schon seit Jahren. Für Ortsunkundige finde ich die Beschreibung sehr gut. Leider sind viele dieser Schilder sehr klein geraten und versteckt angebracht.

Manfred Georgi

Zeichen der Zeit ...

Zum Beitrag „Hollywood & Co in Tegel“, RAZ 17/21: Na, da machen die drei grinsenden Menschen auf dem Foto aber eine tolle Werbung für Cinestar, Pepsi und Wegwerfverpackungen. Schlecht getarnt als humanitäre Aktion. Fünf! Familienkarten werden verlost! Das hat sich Cinestar ja richtig was kosten lassen ;-)
Alle drei bepackt mit einem Haufen Müll: Wegwerfbecher, Plastikdeckel, Doppel-Plastik-Strohhalme. Die drei, unter ihnen Frau Borkenhagen von der SPD, die sich für solche durchsichtige Werbeaktion nicht zu schade ist, haben die Zeichen der Zeit erkannt ;-)
Die Cinestar-Kette, Pepsi und die Müll-Verpackungsindustrie werden sich über diese dämliche, aber kostenlose Werbung sehr gefreut haben.

Jens Persson

Warum Natur vernichten?

Bei meinem Spaziergang im Steinbergpark habe ich mich sehr erschrocken über den rings um die Rodelbahn verlaufenden asphaltierten Weg. Immer mehr wird in unserer Stadt verdichtet, und nun macht man selbst in der Natur in einem Park nicht davor Halt! Hat man im Winter bei Schnee und Eis auf dem natürlich verlaufenden erdigen Weg und auch an der einen oder anderen Baumwurzel Halt gefunden, dürfte auf dem Asphalt die Rutschpartie sicher sein. Können Sie mir sagen, aus welchem Grund man hier auch mal wieder Hand anlegen und Natur vernichten musste? Ich finde das wirklich schrecklich und bin extrem verärgert.

Gitti Scholz

Nicht alles ist Tegel!

Liebes RAZ-Team, immer wieder ärgere ich mich über falsche Angaben zu unserem schönen Bezirk. In der Ausgabe 17/21 vom 09.09.2021 auf Seite 3 steht als Bildunterschrift: „Der Clou“ ein wichtiges Einkaufszentrum in TEGEL! Dies ist jedoch nicht richtig. Dieses „Clou“ steht [...] in 13405 Berlin-Reinickendorf, ehemals West und nicht in Tegel. Bedauerlicherweise wird auch von anderen Medien immer wieder der Kurt-Schumacher-Damm mit Tegel in Verbindung gebracht. Das ist genauso falsch. Nur weil der ehemalige Flughafen so heißt, gehört nicht alles nach Tegel.

Karin Wegener

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de per Post an
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

tipBerlin
FOOD FESTIVAL
3.-10. Oktober 2021
Präsentiert von EDEKA

In vielen Restaurants, Bars, Cafés und kulinarischen Werkstätten dieser Stadt. Am 9. und 10. Oktober findet der EDEKA Foodmarket mit regionalen Lieferanten und spannenden Start-ups vom EDEKA Food Tech Campus in Clärchens Ballhaus statt. Eintritt frei!

Infos und Buchungen unter www.tipfoodfestival.de

EDEKA **FOOD TECH CAMPUS**

Foto: Atilia Harwig / emeis.de | Bild: Sankt Studio Berlin / sanktstudio.de | Postproduktion Maren Börner / mareboerner.com

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf



VERNISSAGE FOTOAUSSTELLUNG

„mal wieder aufatmen“

Unter dem Titel „mal wieder aufatmen“ stellt Sabine Reichert Öl- und Acrylbilder aus. Die Vernissage beginnt im 18 Uhr. Ihre Ausstellung lädt ein, für einen Moment innere Ruhe zu finden und für einen Augenblick den Alltag zu vergessen. Öffnungszeiten:

mittwochs, 10 bis 16 Uhr,
donnerstags 14 bis 18 Uhr.
Sonntag, 31. Oktober und 21.
November, 14-17 Uhr

Foto: Sabine Reichert

20. Oktober, 18 Uhr
Bürgerhaus „Alte Feuerwache“
Hauptstraße 3
Hennigsdorf



KURSE

Theater und Tanz

Der Kindertheaterkurs „Staffel Eins“ hat die Lockdown-Zeit genutzt, um online eine Detektivinnen-Geschichte zu erfinden, aufzuschreiben und daraus das Hörspiel „Die Ratten - Staffel Eins!“ zu produzieren. Emilia A., Johanna F., Antonia A. und Rebecca D. (v.l.) haben sich die Charaktere per Video-Chat erspielt,

die Story aufgeschrieben und dann ein eigenes Hörspiel produziert. Nachzuhören unter <https://soundcloud.com/user-142015323/die-ratten-staffel-eins>

Foto: Atrium

Atrium
Senftenberger Ring 97,
Tel. 403 82 96 – 0
E-Mail: info@atrium-berlin.de
www.atrium.de



KONZERT

Shanty Chor

Veranstaltung des Kulturtreffs mit dem Shanty-Chor Reinickendorf und einem Gast-Chor aus Kyritz.

Foto: kbm

7. Oktober, 15 Uhr

Ernst-Reuter-Saal
Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm

FERIENKURS

Literaturwerkstatt

Kreativ mit Büchern, Bildern und Geschichten: Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. In dieser Literatur-Werkstatt werden Bilder- und Kinderbücher entdeckt, die vom Anderssein erzählen.

15. Oktober, 10-14 Uhr

Centre Bagatelle
Zeltlingerstraße 6, Frohnau



KONZERT

Sinti Swing Berlin

Sinti Swing Berlin zählt zu den gestandenen deutschen Swing Bands in der Tradition des französischen Gitarristen Django Reinhard. Das Repertoire umfasst Swing-Evergreens von Gershwins „Lady Be Good“ über Kurt Weills „Septembersong“ bis zu Duke Ellingtons „In A Sentimental Mood“. Dazu

kommen Klassiker des Gypsy-Jazz wie „Minor Swing“ und „Bei mir bist du schön“. Eintritt: 15 Euro, Restkarten an der Abendkasse

Foto: Lutz Edelhoff

9. Oktober, 20 Uhr

Neues Rathaus
Oranienburger Straße 2
Hohen Neuendorf
<https://kulturkreis-hn.de>



KONZERT

Night Train Jazz Trio

Intelligente, witzige Arrangements, Bigband-Zitate und ein geradezu unerbittlicher Groove – Night Train hat das Künstlerisch-Elitäre, dem die Zunft der Jazzer mitunter selbstverliebt huldigt und dabei gerne am Publikum vorbeispielt, nicht nötig. Night Train nimmt das Publikum ernst – von der eleganten

Bühnenpräsenz über die charmanten Ansagen bis zur energetischen Musik. Karten: 20 Euro

Foto: Night Train

15. Oktober, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle
Zeltlinger Straße 6, Frohnau
Karten-Tel. 868 70 16 68 oder
www.centre-bagatelle.de/kartenbestellung



HERBSTZEIT

Kürbisausstellung

Bei Edeka Görse-Meichsner am Eichborndamm können über 4.500 Kürbisse der verschiedensten Sorten bestaunt und gekauft werden. Es ist die größte Kürbis-Präsentation im Norden Berlins.

Foto: Falko Hoffmann

mo bis sa, 7- 22 Uhr

Eichborndamm 77-85



Foto: Sammy-Williams auf Pixabay

VHS-KURS

Thriller schreiben

Ein Thriller ist purer Nervenkitzel. Damit so etwas gelingt, ist sehr viel Spannung nötig. Wie man diesen „Thrill“ herstellen kann, welche Figuren er braucht, um zu funktionieren, und wie diese Figuren im Genre handeln, sind Themen des Kurswochenendes. Da die Teilnehmenden alle neu erworbenen Kenntnisse

schreibend ausprobieren, werden sie am Ende des Kurses die ersten Szenen ihres Thrillers mit nach Hause nehmen.

9. & 10. Oktober, 10-16 Uhr

Lehrstätte am Schäfersee, Stargardtstraße 11-13, Raum 109, Raum 112/113
vhs@reinickendorf.berlin.de, www.vhs-reinickendorf.de



ONLINE GALERIE

Werke aus Kursen

Von Februar bis Juni 2021 fanden die beiden Kurse „Alles was Sie übers Malen wissen möchten“ unter der Leitung von Carita Schmidt wöchentlich im virtuellen Klassenzimmer der VHS.cloud statt. Dabei entstanden Porträts, Landschaften und Stilleben in Bleistift, Öl, Acryl oder Aquarell. Unser Bild zeigt „Die blühenden Bäume“ von Hong Yang.

Bild: Hong Yang

www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/aktuelles/online-galerie---werke-aus-den-kursen-von-carita-schmidt-940139.php

**APOTHEKEN-NOTDIENST
VOM 7.10. BIS 24.10.2021**

DONNERSTAG, 07.10.21

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin • 030 4153052

FREITAG, 08.10.2021

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin • 030 4952736

SAMSTAG, 09.10.2021

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin • 030 40508240

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102

SONNTAG, 10.10.2021

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 030 40911112

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826

MONTAG, 11.10.2021

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 030 4339785

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 030 4132840

DIENSTAG, 12.10.2021

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin • 030 4313733

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin • 030 4122120

MITTWOCH, 13.10.2021

Fleming-Apotheke
Zabel-Krüger-Damm 31
13469 Berlin • 030 4024085

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gottthardstraße 27
13407 Berlin • 030 4959979

DONNERSTAG, 14.10.21

Park-Apotheke
Zeltlinger Platz 7
13465 Berlin • 030 4011058

FREITAG, 15.10.2021

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin • 030 4336838

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin • 030 49872597

SONNTAG, 17.10.2021

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

MONTAG, 18.10.2021

Hirsch-Apotheke
Heinsestraße 47
13467 Berlin • 030 4041289

DIENSTAG, 19.10.2021

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin • 030 4985750

MITTWOCH, 20.10.2021

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 030 41783267

Hermesdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
13467 Berlin • 030 400095630

DONNERSTAG, 21.10.21

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin • 030 43566486

easy Apotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 030 419591320

FREITAG, 22.10.2021

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 030 4145121

SAMSTAG, 23.10.2021

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin • 030 4076830

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin • 030 4365510

SONNTAG, 24.10.2021

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin • 030 4311247

KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN

**Berliner Krisendienst
für Reinickendorf**

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

täglich 16 – 24 Uhr,
Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 50

**Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen**

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, anonym, kompetent, sicher und barrierefrei
Tel. 0800 011 60 16

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder
Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111,
rund um die Uhr; gebührenfrei
Beratungs- und Seelsorgeangebot,
anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43 • Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Krisenintervention, Psychosoziale
Beratung und Begleitung für Frauen
in Krisen

**Informationen
zum Coronavirus**

Tel. 90 28 28 28

**Kirchliche Telefonseelsorge
Berlin**

Tel. 0800 111 02 22,
rund um die Uhr; gebührenfrei

**Weißer Ring e.V.
Außenstelle Berlin-Nord I**

Hilfe für Kriminalitätsopter
Tel. 11 60 06
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Kinderschutz-Hotline

Tel. 61 00 66

Kindernotdienst

Tel. 61 00 61

Beratung und Hilfe für Kinder und Eltern, rund um die Uhr, anonym

Jugendnotdienst

Tel. 61 00 62

Beratung und Hilfe für Jugendliche und Eltern, auch anonym

Mädchennotdienst

Tel. 61 00 63

Beratung und Hilfe für Mädchen und junge Frauen von 12 - 21 Jahre, auch anonym



MUSIK

Babel Collage

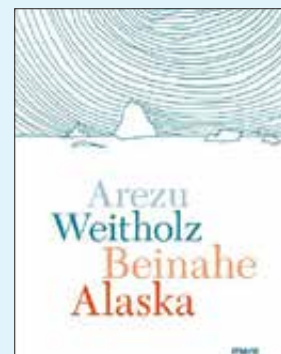
Jazz und Bossanova im Hinterhof, Klezmer am Goldfischteich, Chansons auf dem Pflaster, Rock am Parkplatz, A-Capella unter der Pergola, Weltmusik auf der Terrasse oder Swing im Garten – das alles und

noch viel mehr bietet das Musikfestival „Klangstraße“. Zum musikalischen Auftakt spielt das Duo „Babel Collage“. In ihrer Musik mischen die brasilianische Sängerin Giovanna Piazza und der mexikanische Gitarrist Carlos Corona verschiedenste Einflüsse aus Europa und Lateinamerika zu einer babylonischen Collage unterschiedlichster Lieder.

Foto: promo

8. Oktober, 15 Uhr

Hof der [MA] Music Academy, Residenzstraße 39, Reinickendorf



LESUNG

„Beinahe Alaska“

Arezu Weitholz liest aus ihrem Buch. Es handelt von einer Fotografin (45, kein Partner, keine Kinder, keine Eltern mehr), die auf eine Expeditionskreuzfahrt von Grönland nach Alaska geht. Als das Schiff vor der vereisten Bellotstraße kehrtmachen muss, begreift sie nach und nach, dass der Trick manchmal gerade im Beinahe-Ankommen besteht, auf Reisen wie im Leben. Der Blick der Erzählerin auf die anderen Passagiere, die Natur und sich selbst ist hintergründig und witzig.

15. Oktober, 19 Uhr

M5
Markstraße 5/6
Anmeldung:
stiewe@stadtmuster.de

Bekanntmachung von:

Dipl. med. Axel Mollenhauer, Klemkestr. 1, 13409 Berlin

Facharzt für Allgemeinmedizin

Mein Nachfolger:

Dr. med. Gerd Hollmann

MVZ im Märkischen Viertel, Senftenberger Ring 3A,
13439 Berlin Tel.: 030 / 415 81 81

Rezepttelefon 030 / 415 81 81

www.diabetes-in-berlin.de

Sprechzeiten:

Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 / 15.30 -18.00 Uhr

Mi 9.00 – 11.00 Uhr Fr. 9.00 - 13:00 Uhr



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 10 28, www.glasbau-proft.de

- Verglasungen aller Art
- Gebäudedienste
- Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



KONZERT

„Herr'n von der Tankstelle“

Mit ausreichend „Benzin“ im Blut und nostalgischem Charme erweckt das Trio goldene Zeiten zum Leben, mit Liedern, die noch heute zu den beliebtesten Ohrwürmern zählen. In Gesang, Tanz und Schauspiel präsentieren sie die schönsten Schlager, Hits und Gags aus alten UFA-Tonfilmen. Eintritt: 13 Euro. Karten: Stadtinformation und unter www.hennigsdorf.de.

Foto: promo

9. Oktober, 20 Uhr

Stadtklubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
www.hennigsdorf.de/Stadtleben/
Kunst-und-Kultur/Stadtklubhaus/



JUGEND-Projekt

Yoga

... für Schüler immer donnerstags. In diesem Kurs können Mädchen und Jungen lernen, ihren Körper besser zu spüren und zu erkennen, wie sie sich gerade fühlen. Wir werden uns bewegen und entspannen, Klänge hören. Die Übungen verhelfen zu einem besseren Körpergefühl und sie lassen die Kinder beweglicher werden. Treffpunkt: an der Linde. Anmeldung: www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/Course-Detail.aspx?id=615343

Foto: StockSnap auf Pixabay

28. Oktober - 16. Dezember, 16 Uhr

Alte Fasanerie, Alte-Fasanerie 10, Lübars



ITALIENISCHE NACHT

Adriano Mottola

Er gehört mittlerweile zu unserem festen Künstlerstamm und ist darüber hinaus ein absoluter Publikumsliebhaber: Adriano Mottola. Er gibt alles, um sein Publikum zu begeistern. Seine Auftritte sind eine wahre Energieleistung. Er singt aus vollem Halse und vollem Herzen und hat alle italienischen Klassiker im Repertoire. Unerreicht ist dabei auch sein Original neapolitanischer Charme. Eintritt: 19 Euro

15. Oktober, 19 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72, Waidmannslust, www.loci-loft.de



AUSSTELLUNG

„bunte Nachbarschaft“

Originale in Aquarell und Mischtechniken von Helma Thulke-Marquardt

bis 30. Oktober

Café Züri
Senftenberger Ring 51,
Märkisches Viertel, Mo, Mi, Do, Fr
11-18 Uhr, Sa und So 12-18 Uhr



DESIGN WORKSHOP

Kleidungsstücke upcyclen

Im DesignWorkshop für alle Fashion-Interessierte treffen wir uns zum Upcyclen. Aus dem Fundus gebrauchter Kleidung können eure neue Lieblingsstücke entstehen oder ihr bringt eure eigenen aufgetragenen Sachen mit und verpasst ihnen neuen Glanz. Unter der Anleitung von Janine Coldewey wird der Umgang mit Schnitten leichtgemacht – egal, ob es eine Tasche, ein Kissen oder ein Rock werden soll: ganz nach euren kreativen Ideen. Anmeldung: VHS, Tel.: 902 94 48 00, E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de

Foto: monicore auf Pixabay

9. Oktober, 14-17 Uhr

NochMall, Auguste-Viktoria-Allee 99, Reinickendorf

LESUNG

„Loslassen – Wie ich die Welt entdeckte und verzichten lernte“

Als Finke ihren Mietvertrag kündigt, entschließt sie sich, alles loszulassen, was sie bindet. Sie verschenkt und verkauft beinahe ihren ganzen Besitz, macht das Reisen zu ihrem Alltag und arbeitet rund um den Globus. Sie lernt, ihren Impulsen zu trauen und ihre Ängste zu erforschen; schätzt die Erfahrungen, die sie unterwegs sammelt und das intensivere Lebensgefühl, das sie durch die Befreiung von materiellen Dingen verspürt. Sie erlebt, wie radikale Freiheit überglücklich und zutiefst einsam macht. Finke lernt, was es heißt, loszulassen und woran es sich lohnt, festzuhalten.

Foto: promo

20. Oktober, 18 Uhr

Bibliothek am Schäfersee, Stargardtstraße 11-13, Reinickendorf
„Lettkeiez liest“, Anmeldung: stiewe@stadtmuster.de, Tel. 0177/742 32 30



AUSSTELLUNG

Die alte Monopol Spritfabrik

Es werden die vielfältigen Ausdrucksformen von elf Künstlern, die seit zwei Jahren auf dem alten Industriegelände in der Provinzstraße in Reinickendorf kreativ tätig sind, gezeigt.

bis 18. Dezember

Rathaus-Galerie
Eichborndamm 215, Wittenau



MUSIK

Trio Scho

Das Trio Scho spielt eine Mischung aus mitreißendem Ost-europäischen Swing, einer eigenwilligen, von Schwarzmeer-melancholie getragenen Form des Bossa Nova und Songs der „Goldenen Zwanziger“. Eintritt: 16 Euro

Foto: Nataliya Fenko

16. Oktober, 20 Uhr

Centre Bagatelle, Zeltlingerstraße 6, Frohnau, Tel. 40 10 50 60



KONZERT

1. BLUESNACHT IM LABSAAAL

Georg Schroeter (Piano, Gesang) und Marc Breitfelder (Mundharmonika) treffen auf den Drummer und Percussionisten Torsten Zwingenberger, der bei aller stilistischer Vielseitigkeit des swingenden, melodiösen und rasanten Jazz nie seine Blueswurzeln aufgibt. Zum Quartett wird der Lübarser Auftritt durch Kalle Reuter (Gitarre und Gesang).

16. Oktober, 17 Uhr

Labsaal, Alt-Lübars 8, Lübars



NÄHKURS

Verzwirrt und zugenäht

Mit Nadel, Faden, Stoff und Filz werden Decken und Kissen hergestellt. Nähmaschinen und Material sind vorhanden. Dieser Kurs richtet sich an Eltern und deren Kinder. In lockerer Atmosphäre können nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen kreativ werden.

12. & 13. Oktober, 11-13 Uhr

resiArt, Residenzstraße 132,
Reinickendorf

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Senden Sie uns Ihre Event-, Veranstaltungs- und Ausstellungstermine an Termine_RAZ@raz-verlag.de

UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER: EINE GUTE IDEE.

Laden Sie Freunde und Familie ein, statt Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf-Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENOED1PAK



AUTO & MOTORRAD

Winter Kompl.Räder (Satz) für MB B-Kl, W246 Org.MB 10 Sp.Alu-Felge,6,5x17 Conti 205/50 R17, DOT 34/12, Prof.5mm, KP 390€, T 01732352820

BMW 218i Active Tourer EZ512019, Ca. 8000 KM, Beige-Met. Autom. Neupr. 37.000€ für 22.900€. Tel. 030 4043273 / 0173 4031934

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

ZWEI jünger aussehende Rentnerinnen suchen nette Freizeitpartner, für Natur, Kultur, Reisen uvm, getrennte Kasse. Tel. 01522/9846768

Welche älteren Herren hätten Interesse an einem Stammtisch mit interessanten und anregenden Gesprächen, e-mail: Stammtisch55@t-online.de

Halloo! Brigitte Unger! Gerne erinnere ich mich an die ersten 4 Augusttage im Dominikus!! Gruss G.F. SMS? 017664615532

Welcher Herr >70 J. hat Inter.an guten Gesprächen, Kultur-u. Musikveranst., Spazierg./Reisen? Frau >70 J. zu erreichen unter 0173 6217142

Liebe G. Danke das Du im Februar anrufen hast.Ich bin gluecklich mit Dir und liebe Dich... ganz doll meine Suesse ... DgK

BERUF & KARRIERE

myStorage sucht Kundenberater (m/w/d) auf 450€ Basis in Berlin-Tegel. In dieser vielseitigen Innendienst-Tätigkeit sind Sie als Ansprechpartner/in für den Verkauf und für die Betreuung unserer Kunden mitverantwortlich. Weitere Informationen: www.myStorage.de

Zuverlässige Reinigungskraft in Heiligensee gesucht, 14-tägig für ca. vier Stunden. Tel. 030/ 4319605

Schlosser gesucht! gern auch ähnliche Berufe z.B. NFZ Henze Abbruchtechnik Innungsstr. 61 030-4113060 office@henze-abbruchtechnik.de

Zuverlässige Reinigungskraft in Heiligensee gesucht, 14-tägig für ca. 4 Stunden. Tel. 030/4319605

Allround-Bauhandwerker, Glas, Holz, Metall, zum nächstmöglichen Zeitpunkt von Handwerksbetrieb in Wittenau gesucht. Bewerbung bitte an: info@glasbau-prof.de

Betreuungskräfte für Senioren gesucht! Einsatzgebiet Reinickendorf. Auf 450-Euro-Basis möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Branko Lienemann, homeinstead, Tel. 43 60 66 00 oder berlin.reinickendorf@homeinstead.de

Nachhaltiges Kaffeeunternehmen sucht ab sofort Logistikmitarbeiterinnen in Vollzeit, Teilzeit, oder Minijob. Arbeitsort: Lübars Str. 40-46, 13435 Berlin. Kontakt: arbeit@coffeecircle.com Firma: Circle Products GmbH, www.coffeecircle.com

Reinigungskraft für Rentnerhaushalt in Lübars gesucht, 14 tägig, 4 Stunden, Freitag. Tel. 0171 55 184 11 oder 4 03 43 40.

Biete 450 € Job für Haushaltshilfe in Hermsdorf und Glienicke Nordbahn. 33 Stunden pro Monat, teils am Wochenende. 0178 6055690

Wir suchen für unsere Werkstatt in Tegel ab sofort einen KFZ Mechatroniker/in (m/w/d). Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten bei leistungsgerechter Bezahlung, Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung voraus gesetzt. Bewirb dich unter kfz-stephan@gmx.net

Seniorenbetreuung, Begleitung, Einkauf, Arztbesuche, Spaziergänge,

angeboten von erfahrener Dame - 01789373178

Buchhalter (m/w/d) VZ/TZ für WEG- und Miethausverwaltung, alteingesessene moderne Hausverwaltung in Tegel, leistungsger. Bezahlung, nettes symp. Team, hervorragendes Arbeitsklima, flex. Arbeitszeiten, AMEXIS Immobilien GmbH, Tel. 030-414 714 90, bewerbung@amexis.de

Kauffrau 60+ sucht Job im Bereich Immobilien (z.B., -Verrentung u.a.), Angenehme Erscheinung, Verkaufstalent, kauffrausjob@freenet.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Kindermann-Overhaed Proj. Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfeabgleich, sehr wenig benutzt, NP 750€, jetzt 115€, Tel. 0304335082

Waldmann Stehleuchte CHORUS LCS 455/2E 58, Lichtgrau, 4 x 55 W, 2 Helligkeitsstufen, h=186 cm, NP 778 €, jetzt 220 €, Tel. 030-4335082

NEC 19 Zoll LCD Monitor, silber/schwarz, gebraucht, höhenverstellbar, kipptbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, 30€, Tel.: 030-4335082

Verkaufe wegen Fehlkauf Kabel-Empfang-DVB-C VISTRON VT 850 Neupreis 60,- für 35,-€ Verhandlungspreis.

Akkusauger schwarz, 350 Watt, 4-5 Stunden aufladen, 1,7 kg schwer, Akku separat laden, Laufzeit 40 Minuten, ab 60,- Euro zu verkaufen

Brother Laserdrucker schwarz-weiß, wenig gebraucht. Mit neuer Tonerkartusche VB 70 €, Tel. 030/70712467

HAUS & GARTEN

Familie in Waidmannslust sucht zuverlässig und ordentl. Putzfee auf Minijob-Basis (+Anmeldung) für 6-8 Std/Woche. Tel. 030 89371030

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hieke!

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge

Conradstraße 41, 13509 Berlin
hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

Frau mit Organisationstalent zum Aufräumen, Sortieren, Neu-Gestalten meiner 4 Zimmer-Wohnung in Moabit gesucht, Tel. 0177/ 283 11 21

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 01781768695 / 015229047039

Hochdruckreinigung von gehwegten Terrassen Dach und Fassade aussen Maler arbeiten aller Art so wie Reparaturen und Abdichtungsarbeiten am Haus, Dach, Fassade, Keller. Zuverlässig preiswert kostenlose Besichtigung vor Ort Tel: 015225768890

Hochdruck Reinigung von Gehwegten Terrassen Dach und Fassade so wie außen maler arbeiten aller Art kostenloses Angebot vor Ort Tel: 015225768890

HOBBY & FREIZEIT

Skatgruppe Borsigwalde sucht weitere Mitspieler. Tel.: 0174 8704401

Doppelkopfspieler/innen gesucht, möchte Montag abends, mit Neunen, an neutralem Ort spielen. e-mail:Stammtisch55@t-online.de

Skatgruppe im Wedding sucht Verstärkung. Spieltag ist Mittwoch 14 Uhr im Lokal „Gelbes Schloß“ Reglinhardstr. 14 INFO 0162/2404705

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus Sigurd usw. Filmprogramm, Wester Krimi Abenteuer und Eisenbahnhefte u.v.m. 030 4024329

IMMOBILIEN

Kreditangebot, Darlehen und Finanzierung mit einem gehenden Satz von 2% Maximum an den Personen im Bedürfnis. sttesboris@gmail.com

Mieten auf Zeit: gemütliches Haus mit vollmöblierten 4 Zimmern, Küche, 2 Bäder, Terrasse, Grillplatz mit Kamin, Waschkeller, Hobbyraum, Carport, überdachtetem Swimmingpool im Garten. Ruhig gelegen, trotzdem sehr verkehrsgünstig. Für 4 Monate bis maximal 2 Jahre zu vermieten. Wohnfläche ca. 146 m² in Einfamilienhaus. Preisvorstellung: von der Mietdauer abhängig ca. 3800 - 4200 € /Monat. E-Mail: villa.charlotte@web.de

Charmanter schöner Gruppenraum (Altbau, ca. 42qm) zur Vermietung. Nutzbar für Yoga, Therapie, Coaching o.ä. Psychosomatik_Berlin@gmx.de

Suche 1-2 Zi.-WHG in Wedding/ Reinickendorf für ca. 450€ warm bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

Allgäuer Studenten suchen dringend eine 2-Zi Whg. Freuen uns auf neue Bleibe. Nachrichten unter: Tel. 0170 7032495; jojokoch@icloud.com

(2) WOHNTRAUM in Heiligensee für zwei, hübsche Einliegerwh. 63m² mit Südbalkon, WBS, NKM 570, 2 Zi, kpl. EBK, W-Bad, AR, Tel. 4310343

Kaufe Ihre Eigentumswohnung, auch vermietet/renovierungsbedürftig/möbliert/zu Entrümpeln, Privat an Privat, Kein Makler. 0163 732 52 37

Suche 1-2 Zi.-WHG im Norden Berlins für ca. 450€ warm. Bei Interesse melden Sie sich bei Stefanie Riechert PF 510207 13362 Berlin

KINDER & FAMILIE

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- von privat, 030/4011412

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Große Buchmalerei des europäischen Mittelalters Verlag Coron, 4950 g, 1979, Kass. 30 x 43 cm. Lim. Aufl. Exempl. Nr. 547 325,- 4011412

Modeschmuck-Konvolut, Vintage: 9 Ketten, 2 Kettenanhänger, 5 Ohrstecker, 1 Brosche, „Blume“, 2 Armbänder , 100,- 4011412

MÖBEL & HAUSRAT

Schuhschrank zu verschenken Hozdecor dunkel, Maße:1;76x76x24. Tel.: 01628571883

Weißer Vorratsschrank Maße: 44x 1;74 x38 mit Einlegeböden TEL. 01628571883

SPORT & WELLNESS

Sportverein in Mitte sucht Uebungsleitung fuer Damengymnastikgruppe.mon-tags 17.45-18.45 Info: 017647697204 Bohn

TIERMARKT

Liebe Nordberliner, sportliches Rentner-ehepaar würde gerne Ihren Vierbeiner betreuen. Wir sind hunderefahren u zuverlässig 0173 2177493

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Seniorenbetreuung, Begleitung, Einkauf, Arztbesuche, Spaziergänge, angeboten von erfahrener Dame - 01789373178

Reinigungskraft/Putzhilfe für 2 Haushalte in Hermsdorf gesucht, 14täglich für 6-7 Stunden. Tel: 4049904 oder 015144698147

Suche Dame die mir bei der Hausarbeit hilft. 3 Std die Woche .Nähe S-Bahnhof Heiligensee S25. Handy 0172 3234262

VERSCHIEDENES

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Sammler sucht altes Spielzeug, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel. 030 4045897

Verkaufe Weihnachts-Teddys von Harrods 2007 und 2008. Beide sind nicht bespielt worden und stammen aus einer Sammlung. Tel. 4313368.

Habe sehr viele Ottifanten für Sammler zu vergeben, bitte melden unter 4313368.

ZU VERKAUFEN: Einkaufswagen mit Sitz Neu, nicht benutzt. Neupreis 134 Euro. Verkaufspreis: 60 Euro. 110kg belastbar. Tel.01748295937.

Hochwert-Damen-Gard. Gr.42/44,exqu. meist ungetrag. eleg. Damenschuhe Gr. 39 günstig abzugeben Tel. 01736217142

Su. Tischdecken, Perlenketten, Kristall, Uhren, Militaria/Orden, Ölgemälde, Streichinstrumente, Porzellan, Zahngold, Besteck, Granatschmuck, Leica Fotoapparate, Bronze-Skulpturen, Modeschmuck, Rotwein/Cognac, jede Art Silber-Gegenstände, Nachlässe, Tel: 0178 466 85 18

Auflösung meiner Büchersammlung von Arztromanen bis zur Zeitgeschichte, bei Interesse an: Frank PF 510207 - 13362 Berlin

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus Sigurd usw. Filmprogramm, Wester Krimi Abenteuer und Eisenbahnhefte u.v.m. 030 4024329

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

DIE ÄRZTE, 4 Tickets für den 27.08.2022, Flughafen Tempelhof, je 75 Euro. 0175 8801136, tmschulz@web.de

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Nachbarschaftslärm: Wir suchen Betroffene zur ggs. Unterstützung und zum Austausch von Erfahrungen. kauffrausuhwg@freenet.de

Wer dokumentierte Heilungsberichte erleben will, kann im Kabel TV Sender Alex Sonntags diese auch im Livestream um 6 Uhr empfehlen.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im Anzeigentext anzugeben.

www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-tägig, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15, 13507 Berlin Tel. (030) 43 777 82-0

Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chefin vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:

Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechter (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (dlw), Melanie von Orlov (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20

Anzeigen_Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater: Christine Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckerunterlagen: Astrid Greif

Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 21. Oktober 2021

Anzeigenschluss/Termine

Donnerstag, 14. Oktober 2021

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



PRIVATE KLEINANZEIGE

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 21. Oktober 2021

Anzeigenschluss/Termine

Donnerstag, 14. Oktober 2021

**RAZ
PINNWAND**



Katja Ebstein stellte Ende September im Renaissance-Theater ihr Buch „Das ganze Leben ist Begegnung“ vor. Der unterhaltsame Abend kam fast gänzlich ohne Lesung aus, denn die Sängerin erzählte lieber „frei Schnauze“ aus ihrem Leben. Sie plauderte auch über ihre Zeit in Reinickendorf: So stopfte sie bei Essig-Kühne mit einer Freundin für einen Ferienjob Rollmöpse in Gläser, und sie berichtete über die Epensteinstraße, in der sie mit ihren Eltern lebte und aus der sie ihren Künstlernamen herleitete. Foto: bod

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten	 IBL INNOVATIV BAU LIGORIO	Dachrinnenreinigung
Neueindeckung		Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanierung
Flachdachsanierung		Fassadensanierung

☎ **030 - 43 57 25 76**
 Mobil: 0176 - 80 10 29 22
 ligorio.david@web.de
 Wittestraße 30K · 13509 Berlin

DACHRINNENREINIGUNG
 lfdm 1,20 €

Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge



Noch bis zum 17. Oktober läuft die Fotoausstellung von Janick Entremont im Garten des Buddhistisches Hauses. Gezeigt werden seine Fotografien. Über ein Jahr lang hat er das Leben der Frohnauer Mönche begleitet und seine Eindrücke mit der Kamera festgehalten. Darüber hinaus ist der Tempel am Endes des Edelhofdamms täglich geöffnet; jeder kann kommen und sich informieren und /oder im wunderbar angelegten Garten die Stille genießen. Foto: ajö

Wir suchen Sie!
MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
 für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

 Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?
 Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.
 Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
 13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
 E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
 www.mohr-trocknungstechnik.de

Langes Imbiss

Currywurst & hausgemachte Buletten
 und täglich wechselnde Gerichte

SPAGHETTI BOLOGNESE
 nach Art des Hauses **4,00**
 Portion nur **4,00**

Weiterhin Außer-Haus-Verkauf
 Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
 Geöffnet Mo. - Fr. 6 - 18 Uhr
 www.Langes-Imbiss.de

Ich suche ein Zuhause! 😞



Pippa ist 1¼ Jahr alt – ein freundliches Jack Russel-Mix-Hundemädchen mit noch einigen Flausen im Kopf. Sie mag Menschen und Artgenossen, engen Körperkontakt und ganz viele Streicheleinheiten. Sie geht prima an der Leine und freut sich über lange und sportliche Gassigänge. Wir suchen für Pippa eine Familie, gern mit Kindern, die ihr eine schöne Kindheit ermöglicht und Geduld, Liebe und Konsequenz schenkt. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68 Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Im Rahmen der Interkulturellen Woche las der Autor und Journalist Mohamed Amjahids aus seinem Buch „Der weiße Fleck“ am 2. Oktober in der Buchhandlung am Schäfersee im Kultur- und Dialograum M5, es war eine unterhaltsame Lesung mit kontroverser Diskussion. Gemeinsam mit 500 teilnehmenden Städten und Gemeinden setzte der Bezirk ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus und für eine diverse und demokratische Gesellschaft. An verschiedenen Orten in Reinickendorf fanden vom 25. September bis 3. Oktober viele Veranstaltungen statt. Foto: ajö

Schlagspur am Körper	Fremdwortteil: richtig		japanischer Politiker † 1909	Stadt nördlich von London	Pressefeldzug		tschech. Name der Elbe		Japan in der Landessprache	Kurzname	faul sein, trödeln		männlicher Artikel	großer Raum	arabische Minister		vollständiges Bienenvolk	Materialverlust am Reifen		spanischer Ausruf
mexikanischer Maisfladen							Beige-fühtes						hochbetagt							
			Prägestempelabdruck		Einrichtungsgegenstände								Glied eines Spinnenbeins		Balkanbewohner					Verbindung
Fremdwortteil: erst	sich einprägen		ein Tanz (engl.)				griech. Vorsilbe: bei, daneben			niedere Wasserpflanze		gelbbrauner Zucker					Berg im Pfälzer Wald		sächliches Fürwort	
gefühlsmäßig								japanische Währung	ein Verkehrszeichen							Eier im Vogelne-st	harzreiches Kiefernholz			
weit weg		Schriftsteller-verband (Abk.)			Opernsolo-gesang		Sport-solo-boot				ein Umlaut		analog, ent-sprechend							freudige Wahr-nehmung
			unbe-schränkt (Voll-macht)	Lachs-forellen			feste Vermu-tung									schwä-bischer Höhen-zug				
nur geistig vor-handen	Ferien-ort an der Ostsee		kleine Frucht-art				mutig, beherzt		all-gemein								ein Ver-kehrs-zeichen		Initialen von Haupt-mann	
				finster			ital. Dra-matiker (Nobel-Preis)						Holz-blas-instru-ment	Süd-staat der USA		Steno-kürzel				
			Früh-lings-blume, Aurikel	eh. Film-gesell-schaft (Abk.)																spani-sche Hoch-ebene
Verehrer eines Stars	Luft-reifen				Teil des Kranken-hauses (Abk.)								Skat-aus-druck		Textilien		Frucht-brei			
Sonnendach aus Stoff													„Aus“ beim Schach	Lanze						
				Party	japan. Autor (Nobel-Preis)												hohe Spiel-karte			Immen-stock
Fremdwortteil: Sonne	Musik-stück	Heu-böden		Metall-spirale																
Abgabe an den Staat						uner-füllbarer Wunsch	franzö-sisches Adels-prädikat													
flüssiges Fett				Mittags-kreis	nord. Schick-sals-göttin															
extrem starke Neigung		Wurst-füllung					latei-nische Vorsilbe: ehemalg		azte-kische Gottheit	Rufname des Trainers Vogts	US-Bundes-staat		Binnen-ge-wässer			Name der Europa-rakete		franzö-sisch: man		
				törichter Mensch		Fluss in Italien		Männer-name					ein Mode-tanz (... Nova)		Stadt in Frank-reich (Kw.)				schweiz.: zweiter Gras-schnitt	
latei-nisch: Erde					Auf-schnitt auf Brot	reizvoll					abwärts		Be-nehmen							
			Autor von „Jim Knopf“ †		Bandage				Frank-furter Einkaufs-straße	Fremdwortteil: unter					persönl. Geheim-zahl (Abk.)			Lehrer Samuels		
Männer-name	persön-liches Fürwort (3. Fall)	franzö-sischer Frauen-name					Gut-schein	Nicht-soldat								kurz für: an dem		früherer Name Tokios		
superkurzer Rock					Musik-träger (Abk.)	alka-lische Flüssig-keit			Feuer-land-indianer			bayrisch: nein		Freizeit-fischer						
deutscher Schauspieler †		musik.: Wieder-holung						Rufname der Taylor †										Reise-messe in Berlin (Abk.)		
							griechi-scher Buch-stabe													

RESTAURANT MORGENLAND
TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN
WEIN & MEHR



Düsterhauptstraße 1
13469 Berlin
Tel. 403 95 995
info@morgen-land.de
www.morgen-land.de

SUDOKU mittel

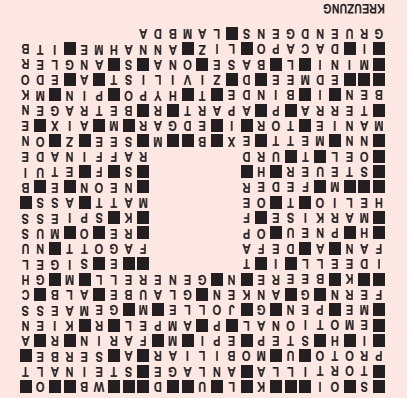
3			2	1				
7	1			5		3	8	
9		2	7			1		
2				6		7		
	4		8		7		1	
		1		4				9
		5		3	9			6
6	7		9			3	1	
			7	2				8

SUDOKU schwer

	3	1	8			6		
6				1	4	9		
				7			2	
	6					5		
9	2						6	1
		4					8	
	5			3				
	6	7	8					9
	8			2	3	5		

AUFLÖSUNG

KREUZUNG



Auflösung des Rätsels

1	7	8	9	6	2	3	5	4	1	9	3	6	7	2	4	5	8	
3	4	6	7	5	9	4	2	3	1	8	6	7	5	9	4	2	3	1
2	5	6	4	3	1	8	7	6	4	2	5	1	8	3	6	7	9	
5	1	5	1	4	2	3	9	6	9	6	7	4	5	8	2	3	9	
8	2	6	7	8	9	6	4	6	1	5	4	7	8	3	6	7	6	1
8	6	3	1	4	7	5	9	2	2	3	8	9	6	1	7	4	5	
4	9	5	6	6	7	3	1	2	8	9	5	2	7	3	8	1	6	4
6	8	3	7	1	4	9	3	7	7	1	6	4	5	9	3	8	2	
7	3	1	8	2	9	6	4	5	3	8	4	2	1	6	5	9	7	

mittel

Allwettertauglichkeit im Fokus

Neue Asphaltdecke im Steinbergpark erntet aber auch Kritik



Der neue Wegebelag gefällt nicht allen.

Foto: Bezirksamt

Waidmannslust/Wittenau – Die Wege rund um den Rodelhang im Steinbergpark erhielten vor Kurzem eine neue Deckschicht. Aufgrund des starken Gefälles wurden die Wege häufig immer wieder ausgespült. Das hätte zu Unfallgefahren und eingeschränkter Nutzbarkeit geführt, teilte das Bezirksamt mit.

Es postete nach Abschluss der Arbeiten auf seiner Facebook-Seite einen kurzen Beitrag und erntete prompt Kritik für die Baumaßnahme. Auch RAZ Leser gaben der Redaktion gegenüber ihren Unmut kund. Die RAZ hakte beim Bezirksamt nach, wa-

rum im Steinbergpark der Weg asphaltiert wurde.

„In dem betreffenden Bereichen wurde Asphalt als Wegedecke verwendet, um dauerhaft Beschädigungen zu vermeiden und die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten“, teilte die Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt mit.

Asphalt bestehe aus einer Gesteinsmischung mit Bitumen. Beide Ausgangsmaterialien seien natürlichen Ursprungs und enthielten keine gesundheitsschädlichen Stoffe.

Bei Asphalt handele es sich demnach um einen nachhaltig wiederverwendbaren

Baustoff, der umwelttechnisch unbedenklich ist und vielfältig dem Wirtschaftskreislauf (wie durch erneutes Einschmelzen) wieder zugeführt werden könne, führte Schultze-Berndt weiter aus.

Die meisten Wege in Parkanlagen in Reinickendorf würden mit einer sogenannten wassergebundenen Wegedecke befestigt, die aus einer mineralischen natürlichen Gesteinsmischung mit unterschiedlichen Kornabstufungen hergestellt werde. „Bei stärkerem Gefälle sind diese Wegedecken jedoch auf Grund von Oberflächenwasser extrem empfindlich und werden immer wieder ausgespült. Dies führt in der Folge zu Unfallgefahren und aufgrund der schlechten Wasserdurchlässigkeit des Materials bilden sich Pfützen“ so Schultze-Berndt. „Insofern wurde im Steinbergpark aufgrund der Gegebenheiten für eine dauerhafte und verkehrssichere Lösung Asphalt für die Wegedecken gewählt“, resümierte sie. **ajö**

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Neu zuhause in Wittenau

Im Gespräch mit David Jahn

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Kaum ein anderer Ort verbindet Stadt und Natur so sehr wie Reinickendorf. Tegeler See, der Forst, Lübars und Märkische Zeile oder Residenzstraße, unser Bezirk ist vielfältig.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt gesehen haben?

Gegen ein kleines Entgelt kann auf der Familienfarm Lübars gegrillt werden. Das konnte ich in der vergangenen Wahlperiode in der BVV durchsetzen. Klasse, wie die Familienfarm das umgesetzt hat, so dass es keinen eigenen Garten für einen schönen Grillabend braucht!

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

An der Greenwich-Promenade trifft man Freunde und Bekannte, bekommt gutes Eis und kann am Wasser spazieren. Auch mit dem Rathaus und dem Gelände des Flughafen Tegels bin ich verbunden.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer Veranstaltungskalender?

Die BVV tagt an jedem zweiten Mittwoch im Monat. Hier diskutieren wir über die Belange unseres Bezirks. Die Sitzungen sind öffentlich. Für mich immer wieder ein Highlight in jedem Monat.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Nach Feierabend sitze ich häufig in Ausschusssitzungen im Rathaus. Und danach geht's entweder in den Ratskeller oder ins Schupke gegenüber.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Eine neue Wohnungen zu finden ist nicht einfach. Als ich vor einigen Monaten endlich in eine schöne Wohnung in Wittenau umziehen konnte, habe ich mich sehr gefreut. Damit man künftig mehr freien Wohnraum hat, müssen wir mehr Wohnungen bauen.

Worüber haben Sie sich geärgert?

Dass unser Bezirk immer schmutziger wird. 2017 gab es noch 3.800 Meldungen illegaler Müllentsorgung, inzwischen sind es 4.700 Meldungen jährlich. Der illegalen Müllentsorgung möchte ich mit einem gestärkten Ordnungsamt entgegenwirken.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Natur, bürgerlich, Außenbezirk



David Jahn wurde 1995 im Humboldt-Klinikum geboren. Seit 2016 ist er Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung. Vor wenigen Tagen wurde er in der konstituierenden Sitzung zum neuen FDP-Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Foto: kbrm

BLAULICHT

Fahrerflucht

Tegel – In der Nacht zum 30. September flüchtete ein bisher Unbekannter nach einem Unfall in Tegel aus dem Auto und ließ seine Beifahrerin zurück. Der Unbekannte soll gegen 2.10 Uhr an der Holzhauser Straße Ecke Berliner Straße eine rote Ampel missachtet haben. Dieses wurde von Einsatzkräften der Autobahnpolizei bemerkt, die dem Wagen folgten. Der unbekannte Fahrer setzte seine Fahrt mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit fort

und kam beim Abbiegen nach rechts von der Bernauer Straße in die Neheimer Straße von der Straße ab und kollidierte mit Gehwegbegrenzungen, Pollern und Verkehrszeichen. An dem Auto entstand ein hoher Sachschaden. Der Fahrer flüchtete anschließend zu Fuß und ließ die unverletzte 17-jährige Beifahrerin zurück. Das Unfallfahrzeug wurde sichergestellt. Die 17-jährige Zeugin wurde ihrer Mutter übergeben. Die Ermittlungen dauern an.

Fahrzeug brannte

Lübars – Am Abend des 29. September wurde in Lübars auf einem Parkplatz ein Auto vermutlich in Brand gesetzt. Nach bisherigen Ermittlungen bemerkte ein Autofahrer gegen 21.30 Uhr in der Quickborner Straße den brennenden Chevrolet und alarmierte die Feuerwehr. Diese löschten die Flammen an dem dort geparkten Fahrzeug. Ein Brandkommissariat des Landeskriminalamtes hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

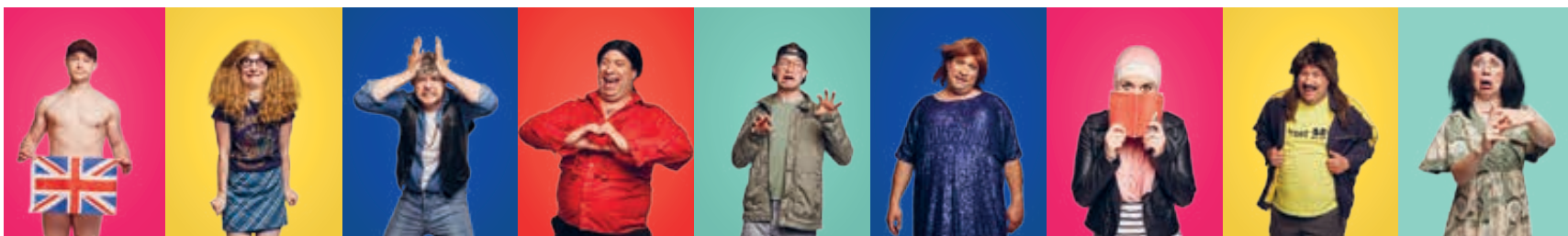
Mein WOW-Moment

» Dass sich Nummer sicher für mich auszahlt.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere





ET JEHT ENDLICH WEITER!

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



Das
Wunder
vom
Späti



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

